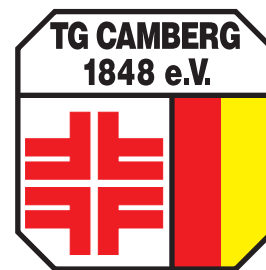


TG-Report

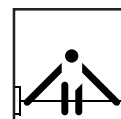


der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Sonderausgabe

www.TGCamberg1848.de

März 2015



Jahresberichte der Abteilungs- und Übungsleiter für das Jahr 2014

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Gerätturnen männlich	3
Gerätturnen weiblich	4
Tischtennis	5
Badminton	5
Zweier-Prellball	7
Karate	8
Hobby-Volleyball	9
Rope Skipping	9
Leichtathletik	10
Langstrecklergruppe	13
Sportabzeichen	13
Lauf- und Walkingtreff	14
Frauengymnastik 40 plus	14
Gymnastik für Männer ab 30 Jahren	15
Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen	16
Fitnessgymnastik für Frauen	16
Senioren-Gymnastik	17
Skiabteilung	17
Radelgruppe „Freitagsabends“	18
TG-Studio	18
Musikalische Früherziehung	19
Blockflötengruppen	19
Schülerorchester	20
Jugendorchester	21
Blasorchester	22
Integrationsturnen	23
Kleinkinderturnen	24
Eltern - Kind - Turnen	25
Kindertanz - Dancing-Girls/Celebration/Tanzmäuse und -hasen	25
Jungensportgruppe	26
Sport und Bewegung bei Diabetes	26
Rückentraining	27
Kurs: Qigong	27
Rehasport Orthopädie	27
Kurs: Fitness- und Krafttraining für Frauen	27
Kurs: Fitness- und Wirbelsäulengymnastik	28
Kurs: Gesundes Fit-Sein	28
Kurs: Wirbelsäulengymnastik	28
Kurs: Sitzgymnastik	29
Kurs: G.U.T - Rückenfitness	29
Kurs: G.U.T - Ganzheitliches Lauftraining	29
Kurs: Happy Dance	30
Mitgliederbewegung der Turngemeinde	34
Einladung zur Mitgliederversammlung	37

Impressum

TG-Report

Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Sonderausgabe Jahresberichte für das Jahr 2014

Herausgeber: Turngemeinde Camberg 1848 e.V.



Gerätturnen männlich

1. Kinderturnen:

Die Turnstunde am Mittwoch wird durchschnittlich von 10 Schülern besucht.

Aktivitäten:

Das Gaukinderturnfest am 13. Juli 2014 in Eschhofen wurde wegen des schlechten Wetters nicht besucht.

Trampolinturnen bei der Nikolausfeier.

2. Jugend- und Männerturnen:

Neben den jugendlichen Turnern und Männern besuchen auch einige talentierten Schüler die Turnstunde am Freitagabend.

Gelegentlich suchen auch Abiturienten Hilfe bei der Einübung ihrer Abi-Turnübungen oder wenn zur Aufnahme des Sportstudiums turnerische Pflichtübungen verlangt werden.

Wettkämpfe und Ergebnisse:

- Am 4. Mai Hessische Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen in Eppertshausen:

Vierkampf M 70: 1. Platz Rainer Schlicht, TG Camberg, 33,0 Punkte
 2. Platz Erich Kalhöfer, TV Weißkirchen, 32,9 Punkte
Platz 1 und Platz 2 hatten sich für die Deutsche Seniorenmeisterschaft qualifiziert.

- Am 17. Mai Deutsche Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen in Sulzbach:

Vierkampf Altersstufe 70-74: 6. Platz Rainer Schlicht.

- Am 27. September Deutschland-Pokal der Senioren im Gerätturnen in Heidelberg:

Die Hessische Mannschaft 60+ belegte den 6. Platz. In der Mannschaft stand neben vier weiteren Senioren auch Rainer Schlicht.

Vom 13.-17. Mai 2015 wird in Gießen das Landesturnfest ausgerichtet. Leider konnte sich Michael Pflüger wegen seiner Fallschirmverletzung noch nicht optimal darauf vorbereiten. Wir wünschen ihm gute Besserung, bis Mitte Mai ist es ja noch fast ein halbes Jahr.

Vielen Dank an unsere FSJ-ler Frederic Vetter und Malte Weber für die Mithilfe in den Turnstunden.

Rainer Schlicht



Gerätturnen weiblich

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende entgegen, es ist Zeit für einen Rückblick:

Als Erstes ist ein freudiges Ereignis zu vermelden, denn Trainerin Nadine Natz ist am 25. Oktober 2014 Mutter einer Tochter geworden. Und unsere Trainerin Ilka Thorwarth ist somit Oma geworden. Dies hat alle sehr gefreut und dafür „Herzlichen Glückwunsch“ an Nadine und auch an Ilka. Ab Januar 2015 wird Nadine wieder in der Halle aktiv sein.

Ebenso ab Januar 2015 wird Olivia von Sartori mit Unterstützung von Merle Michel die kleinen Turnerinnen im Alter von 6-10 Jahren übernehmen, da Ilka beruflich mehr gefordert ist.

Im Februar 2014 haben unsere Abteilungsleiterin Andrea Janz und Madeleine Nauheim an einer Kampfrichterweiterbildung teilgenommen und ihre Prüfung zur C-Lizenz-Kampfrichterin (Landeslizenz) erfolgreich abgelegt.

Des Weiteren wurde am 23. Mai 2014 nach 8 Jahren Pause in der TG-Halle ein Wettkampf (Kürpunkteturn-Wettkampf) ausgerichtet, und zwar Sprung und Barren. Es starteten 6 Mannschaften und somit ca. 50 Turnerinnen in verschiedenen Altersklassen. Folgende Ergebnisse konnten erzielt werden:

KM IV:	Jahrgang 2003 und jünger:	Stufenbarren	Sprung
	Emily Puznowski	Platz 19	Platz 19
	Anne Baumfalk	Platz 21	Platz 18
	Franziska Haubrich	Platz 22	Platz 15
KM IV:	Jahrgang 2000 bis 2002:	Stufenbarren	Sprung
	Lena Hermelink	Platz 5	Platz 17
	Pia Lambeck	Platz 16	Platz 18
	Tamara Eckrich	Platz 20	Platz 12
KM IV:	Jahrgang 1999 und älter:	Stufenbarren	Sprung
	Olivia von Sartori	Platz 5	Platz 3

Als Kampfrichterinnen waren Tina Bermbach und Madeleine Nauheim im Einsatz. Und im Wettkampfbüro waren Jörg Thorwarth und Andrea Janz aktiv.

Ein weiterer Kürpunkteturn-Wettkampf (KPT) fand am 12.10.2014 in Obertiefenbach statt, an dem Olivia wieder am Wettkampf KM IV, Jahrgang 1999 und älter, erfolgreich teilnahm. Die Ergebnisse dieses Wettkampfs wurden mit denen des oben genannten ersten KPT zusammengefasst und ergaben folgende Platzierungen für Olivia:

Barren	Balken	Boden	Sprung
Platz 4	Platz 6	Platz 7	Platz 3

Trainerin Ineke Bode war sehr zufrieden mit Olivias Leistung. Kampfrichterinnen waren wiederum Madeleine und Tina.

Ab Mitte November wurde dann fleißig für die TG Nikolausfeier geübt. Als Land für die Weihnachtsreise der Nikolausfeier hatten wir uns Schweden ausgesucht und wollten mit Musik aus diesem Land unsere Trampolinübung begleiten. Was lag näher als Pippi Langstrumpf und ABBA? Die 12 Kinder und die Trainerin Ilka Thorwarth hatten viel Spaß beim Üben und der Auftritt kam an der Feier beim Publikum sehr gut an.

Im Dezember ließ die Wettkampfgruppe mit entspanntem Training das Jahr 2014 ausklingen.

Ilka Thorwarth und Andrea Janz



Tischtennis

Die Tischtennis-Abteilung zählte im Jahr 2014 wie auch im Vorjahr etwa 18 Mitglieder. Am aktuellen Spielbetrieb nimmt die Abteilung mit einer Herrenmannschaft teil. In der laufenden Saison spielt die Herrenmannschaft um Eike Schupp, Mirko Schmidt, Thomas Rosa, Jonas Friedrich, Thorsten Schlicht, Dominik Bastian und Jan Christian Henning in der Kreisliga. Hier steht das Team nach der Vorrunde auf einem stabilen Mittelfeldplatz. Nach Ende der Vorrunde 2014 schaffte es Thomas Rosa in der Einzelwertung auf den 7. Platz und das Doppel Thorsten Schlicht und Eike Schupp ebenfalls in der Wertung auf Platz 7.

Ende des Jahres gab es noch überraschend einen erfreulichen Neuzugang. Das Training findet immer mittwochs abends von 18.45 bis 20.15 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl liegt bei durchschnittlich drei bis fünf Spielern.

Nach jedem Auswärtsspiel verbindet die Mannschaft das Sportliche mit dem Geselligen. Egal ob Sieg oder Niederlage: In den Pizzerien im Kreis Limburg Weilburg wird meist bis zum nächsten Morgen gefeiert.

Ein absoluter Höhepunkt 2014 der Tischtennisabteilung war das Erreichen des Endspiels der Pokalrunde in der höchsten Kreisklasse.

Von 9 Uhr morgens bis kurz vor 19 Uhr dauerten die sportlichen Spiele um den Pokal. Durch klare Erfolge in den beiden Pokalvorrunden sicherten der Mannschaft einen Platz in der Endrunde: Oberbreiten und Limburg wurden knapp mit 4:3 besiegt. Im Endspiel gegen den Favoriten aus Hirschhausen, dem Herbstmeister der Kreisliga Gruppe 1, lieferten sich beide Teams ein spannendes Match. Nach einer Zweisatz-Führung und vier Matchbällen im fünften Satz verlor das Team das letzte und entscheidende Spiel nur ganz knapp. Nach Sätzen stand es 15:15 - jedoch hatte Hirschhausen einen Punkt mehr und wurde somit Pokalsieger.

Da die Tischtennis-Abteilung dringend Nachwuchs benötigt, sind Interessierte aller Altersklassen und selbstverständlich auch aus anderen Abteilungen ganz herzlich eingeladen, am Tischtennis-Training am Mittwochabend von 18.30 bis 20.15 Uhr teilzunehmen!

Thomas Rosa



Badminton

AUFSTEIGER!!!! - das Jahr 2014, in dem alles gelang!

Gleich zwei Mannschaften der Camberger Badmintonabteilung ist der Aufstieg gelungen. Die erste Mannschaft hat wieder den Sprung aus der Bezirksliga A in die Bezirksoberriga geschafft, in der sie 2012/13 schon einmal gespielt hatte, aber verletzungsbedingt den Klassenerhalt nicht schaffte. Die zweite Mannschaft hat den lang verdienten Sprung aus der untersten Bezirksliga C, hin in die Bezirksliga B geschafft.

Dank dieser beiden Erfolge und dem Zusammenhalt innerhalb der Abteilung sind wir nun breit gefächert aufgestellt und in der Lage, jedem Spieler einen Platz in der Mannschaft anbieten zu können, der seinem Leistungsniveau entspricht und ihn auch weiterhin fördert! Die drei Seniorenmannschaften bieten ausreichend Platz für alle Badmintonbegeisterte, die im Rundenbetrieb Spielpraxis sammeln möchten.

Die Erfolgsgeschichte setzt sich auch im Jugendbereich weiter fort. Das Interesse am Badminton-sport ist dank des Engagements der beiden Trainer Tanja Schüssler und Holger Parakenings weiter

leicht gestiegen. Diese Nachfrage und auch der Wunsch der Jugendlichen war Anlass, mit zwei Jugendmannschaften in die Saison 2014/15 zu starten. Die Teilnahme am Rundenbetrieb stellt sich dank dem Mitwirken der Eltern mittlerweile problem- und reibungslos dar.

Ein weiteres erfolgreiches Projekt, welches aus dem Eltern-Kind-Turnier entstanden ist, ist das, von Jonas Hentschel geleitete Training am Montagabend. Es kamen immer wieder Anfragen von Hobbyspielern, Eltern und Wiedereinsteigern nach einem Training, womit die Lücke zwischen Mannschafts- und Hobbyspielern sonntags verkleinert werden konnte. Damit bietet sich nun auch Quereinsteigern die Möglichkeit, die richtigen Schlagtechniken und Laufwege bewusst zu trainieren und üben. Hierdurch ist die Badmintonabteilung und damit die Turngemeinde wieder um einige Mitglieder gewachsen.

Weitere Änderungen im neuen Jahr fanden an der Jahresversammlung der Badmintonabteilung statt. Volker Karnstedt hat sein Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters an Holger Parakenings abgegeben. In der 27-Jahre alten Badmintonabteilung hat Volker damit in verschiedenen Ämtern in 25 Jahren in der Abteilungsleitung mitgewirkt. Florian Clauß hat den Posten des Sportwartes von Christopher Claus übernommen, der dieses Amt 14 Jahre innehatte. Es sei erwähnt, dass Beide mit ihrem persönlichen Einsatz die Badmintonabteilung entscheidend entwickelt, geprägt und vorangebracht haben. Vielen Dank dafür!

Unsere Jahresabschlussfeier 2013 fand wieder recht spät am 7. Juni statt. Dem einen oder anderen ist es vielleicht schon aufgefallen, dass wir gerne Wandern und so stand das Programm auch direkt wieder fest. Die Reise begann in Erbach und endete in einem Speiselokal in Niederbrechen. Es waren rund 30 gut gelaunte und fröhlich singende Wanderer vorzufinden. Getreu dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ lockerte Tanja Schüßler den langen Weg mit Wissensfragen oder einer sportlichen Herausforderung auf. Bei leckerem Essen, vielen Getränken und dem traditionellen Bingo-Spiel von Volker Karnstedt ließen wir den rundum gelungenen Tag in Niederbrechen ausklingen.

Das Jahr hielt auch noch einige sportliche Herausforderungen für uns bereit, bei denen alle Hände in der Abteilung gefordert und damit regelrechtes Teamwork eingefordert wurde. Im April richteten wir ein Ranglistenturnier für Junioren und Senioren aus, welches mit 170 Anmeldungen sehr gut besucht war. Mit der Tatsache, dass das Turnier sowohl in dem alten als auch in dem neuen Teil der Kreissporthalle ausgerichtet wurde, diente es uns als Generalprobe für das noch bevorstehende 18. Lampionturnier. Natürlich gab es auch sportliche Erfolge zu verzeichnen und so haben sich einige unserer Jugendlichen einen Platz auf dem Treppchen gesichert.

Am 11.05.2014 richteten wir das 5. Eltern-Kind-Turnier aus, welches mit 22 Meldungen am Muttertag wiederum gut besetzt gewesen ist. Wir hatten genügend Anmeldungen um in den verschiedenen Spielerklassen spannende und faire Begegnungen zu beobachten. Das fünfte EKT ist somit seinen Ruf für ein tolles Eltern-Kind Event wieder einmal gerecht geworden und wird seinen Platz im Kalender für das Jahr 2015 auf jeden Fall wieder finden.

Traditionell am Termin des Bad Camberger Lampionfestes fand das 18. Lampionturnier am 12. und 13. Juli statt. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre war damit zu rechnen, dass wir wieder mit einer prall gefüllten Sporthalle rechnen müssen. Bei bestem Wetter und aufgrund einer schon fast professionellen Werbekampagne kamen dieses Jahr wieder rund 200 gemeldete Spieler und Spielerinnen nach Bad Camberg, um ein tolles Wochenende zu erleben. Unser 18. Lampionturnier ist unter dem Mitwirken der gesamten Abteilung in alter Manier bestens organisiert gewesen und war ein toller Erfolg. Auch schafften wieder einige Spieler aus den eigenen Reihen den Sprung auf das Podest.

Am 14. Dezember war unser legendäres Schleifchenturnier mit den Montagsbuben und der Donners-

tags-Gymnastik eine gute Gelegenheit das Jahr aus sportlicher Sicht angemessen zu verabschieden. Die Teilnehmer erlebten sowohl interessante Spiele als auch einen spannenden Nachmittag. Der Abend wurde in geselliger Runde mit Pizza und diversen Kaltgetränken abgerundet.

Neben dem Badmintonfeld gab es auch in diesem Jahr wieder einige freudige Anlässe zu feiern. Aus Nadine Wenz wurde im Mai Nadine Schardt, als sie sich mit Rafael traute. An der katholischen Kirche stand wieder das mittlerweile schon traditionelle Badminton-Spalier parat. In ruhigerer Atmosphäre in Schottland trauten sich im Oktober Florian Wenz und Anja Neidlinger-Wenz.

Der Badmintonnachwuchs kam im Jahr 2014 in keiner Hinsicht zu kurz. Am 14. Januar erblickte Magdalene Claus zur Freude ihrer Eltern Kristina und Christopher das Licht der Welt. Am 10. Mai freuten sich Ann-Katrin und Tobias über die Geburt ihrer Tochter Fiona Julia Müller. Damit war aber noch nicht genug, denn am 22. Juli kam Sophia Peuser zur Welt und machte ihre Eltern Katrin und Robert sehr glücklich. Wir wünschen den frisch vermählten Paaren und den jungen und durchaus stolzen Eltern alles Gute für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Durch den Zuwachs von neuen Spielern/-innen und einem Zusammenhalt untereinander, der in dieser Form einzigartig ist, freuen wir uns heute über eine Badminton-Abteilung, die Spaß hat und gemeinschaftlich auch abteilungsübergreifend am Vereinsleben der TG Camberg teilnimmt. Bei der Menge an Aufgaben und Aktivitäten die unsere Abteilung in einem Jahr bewerkstelligt ist es toll, dass wir so viele Schultern haben, die diese Abteilung mittragen. Wir möchten uns bei all denen bedanken, die beim Gelingen der verschiedenen Dinge mitgewirkt haben. Es macht Spaß, dabei zu sein.

Martin Zimmermann



Zweier-Prellball

Das Jahr 2014 war ein eher ruhiges Jahr für die Prellballabteilung der Turngemeinde Camberg.

Bei den Hessischen Meisterschaften in der Männerklasse 60 wurden Helmut Kotyrba / Dr. Anton Peuser Vizemeister. Roman Pflüger / Siegbert Bender / Helmut Schmitt belegten den 3. Platz und Platz 6 ging an Werner Michel und Wolfgang Weiß.

Der Abschlussspieltag mit anschließender Siegerehrung für die Männer 50/60 fand wieder in Bad Camberg statt.

Bei der männlichen Jugend kamen Lucas Wagner und Timon Heinze in ihrem ersten Jahr auf Rang 4. Der Dank gilt dem Betreuer Helmut Kotyrba.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg am 14. November 2014 wurden 2 Mannschaften geehrt.

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier fand am 13. Dezember 2014 wieder in der Turnerstubb statt. Ab Februar 2015 werden Helmut Kotyrba und Roman Pflüger eine Prellball-AG an der Taunus-schule leiten.

Für die Osterferien 2015 ist eine 7-tägige Fahrt nach Wien geplant. Hier soll auch ein gemeinsames Training mit den Wiener Prellballern stattfinden.

Reimund Brendel



Karate

Am 10. Mai 2014 fanden in Ginsheim-Gustavsburg die Hessischen Meisterschaften im Karate für Kinder und Schüler statt. Eine Vielzahl von Athleten/-innen aus Hessen waren mit Eltern, Betreuern und Freunden angereist. Für die TG Camberg waren auch einige nach Ginsheim-Gustavsburg gereist.

Unsere Kinder und Schüler, Frieda Schweitzer; Maren Zirfas; Rieke Schaus; Isabell Liebert; Nahila Bouchouaf und Kevin Ott haben drei Hessenmeistertitel, einen zweiten Platz und zwei dritte Plätze nach Bad Camberg geholt. Und das mit einer überragenden Leistung.

Eine ganz tolle Leistung hat Kevin Ott in seinem ersten Turnier gezeigt. Im Kumite Kinder Einzel -30kg männlich, holte es sich im Finale mit klarem Punktabstand den Titel Hessenmeister 2014.

Isabell Liebert hat im Kumite Schüler Einzel -35kg weiblich durch eine hervorragende Darbietung ihres Könnens in den Vorrunden und im Finale alle ihre Gegnerinnen ganz klar besiegt und den verdienten Titel Hessenmeister 2014 geholt.

Im Kumite Schüler Einzel -40kg weiblich, hat Nahila Bouchouaf in den Vorrunden mit hohem Punkteabstand alle ihre Gegnerinnen deutlich besiegt und verdient das Finale erreicht, allerdings im Kampf um den Hessentitel hat sie ganz knapp verloren und sich damit den verdienten Hessischen Vizetitel geholt.

Auch Rieke Schaus hat im Kumite Schüler Einzel -35kg weiblich durch sehr gute Leistungen überzeugt. Dafür wurde sie mit einem verdienten 3. Platz auf dem Treppchen belohnt.

In der Gruppe Kinder -35kg weiblich, hat Frieda Schweitzer im Kumite sehr gute Leistung gezeigt und einen verdienten 3. Platz auf dem Treppchen belegt.

Cafer, der Bruder unseres Trainers Ali, hatte als unser Betreuer bisher alle Hände voll zu tun. Unsere Athleten zu betreuen, und natürlich Ali über den Stand in den Wettkämpfen zu informieren. Die Leistungen und die Ergebnisse freuten ihn natürlich sehr. Ali hatte leider wenig Zeit unseren Wettkämpfen zu folgen, da er an diesem Tag als Kampfrichter eingesetzt war.

Auch im Kumite Team Schüler U14 Weiblich sollte es noch einmal richtig aufregend werden. Mit Nahila Bouchouaf; Isabell Lieber; Rieke Schaus und Maren Zirfas haben unsere Mädels im Finale gegen KD Dortelweil (Bad Vilbel) in einem spannenden Finalkampf den verdienten Hessentitel nach Bad Camberg geholt. Die Freude im Team war entsprechend groß. Eine besonders Herausragende Kämpferin im Team war Nahila Bouchouaf.

Eine weitere freudige Information ist, dass unser Mitglied Klaus Wölfel in Maintal die Prüfung zum 1. Dan beim BT Efthimios Karamitsos 7. Dan abgelegt und erfolgreich bestanden hat.

Die Abteilung Karate ist zurzeit 112 Karateka stark. 48 weibliche und 64 männliche gehen mit Begeisterung zum Training in die Turnhalle der Freiherr v. Schütz-Schule und in die TG Halle.

Am 28. Juni stand das traditionelle Spielfest auf dem Plan. Dieses Mal gingen wir wegen der schlechten Wetterlage gleich in die TG Halle. In leicht abgespeckter Form erlebten wir ein tolles Spielfest. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Nach den Sommerferien starteten wir wieder mit einer neuen Anfängergruppe für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Um 17.30 kamen eine Menge Karateinteressierter in die Turnhalle der Freiherr v. Schütz Schule. Stand November 2014 sind daraus 10 Neumitglieder hervor gegangen. Die Kinder sind mit viel Fleiß und Ausdauer dabei.

Am 23.11. war wieder zur Prüfung eingeladen. 35 Teilnehmer waren eingeladen.

Die Leistungen waren sehr gut und alle haben bestanden.

8. Kyu Gelbgurt: Harisa Kajevic, Salma Maarouf, Sophie Baumfalk, Melina Lottermann, Viola Hinrichs, Kai Stampa, Alexander Meiser, Leonhard Liebert, Paul Bruche, Riede Liv, Eileen Thyra Joesbury, Loredana Gurz..

- 7.Kyu Orangegurt: Margret Junker, Niklas Janz, Fahd Zarioh, Leon Rako, Inas El-Mahjoub.
7.-6. Kyu Orange-Grüngurt: Lene Zirfas, Lotta Newiadomsky, Samira Tunc.
6. Kyu Grüngurt: Lasse Newiadomsky, Bilal Bouchouaf.
6.-5. Kyu Grün-Blaugurt: Maren Escher, Kevin Ott, Rawil-Ahmed Kahlon.
5. Kyu Blaugurt: Hana Baumfalk, Frieda Schweitzer.
5.-4. Kyu Zweiter Blaugurt Zwischenprüfung: Dennis Mahler.
4. Kyu Zweiter Blaugurt: Maren Zirfas, Rieke Schaus.
4.-3. Kyu Blau-Braungurt: Isabell Liebert.
3. Kyu Braungurt: Keno Pantermöller.
3.-2. Kyu Zweiter Braungurt Zwischenprüfung: Andrei Meiser.
2. Kyu Zweiter Braungurt: Nahila Bouchouaf, Alexander Ott

Zum Jahresende gibt es noch zwei wichtige Termine auf die wir uns aber ganz locker hinarbeiten. Der erste Termin ist die traditionelle Nikolausfeier bei der wir einen kleinen Ausschnitt aus unserem Training zeigen, und der zweite Termin ist natürlich unser Jahresabschlusstreffen. Ich wünsche allen Abteilungen für das neue Jahr alles Gute und ein erfolgreiches miteinander.

Roland Seip



Hobby-Volleyball

Nach ständigen auf und ab bei der Trainingsbeteiligung, haben wir nun endlich eine konstante gute Beteiligung am Netz. Leider musste auch ein Spieler aus zeitlichen Gründen aufhören. Er war ein guter und zuverlässiger Spieler. Doch einige neue Spieler machen dies wieder gut. Uns fehlen noch 1-2 Spielerinnen und wir könnten wieder an einigen Turnieren aktiv teilnehmen. Vielleicht gelingt uns das in diesem Jahr.

Wir trainieren immer am Montag 20.30 Uhr in der Sporthalle an der Pommernstraße (hinteres Drittel).

Gunter Hartmann



Rope Skipping

Begonnen hat das Jahr 2014 für unsere Abteilung mit einer doppelten Aufgabe. Zum einen haben wir uns auf unsere Auftritte an der Kappensitzung in Erbach vorbereitet, zum anderen fanden die hessischen Mannschaftsmeisterschaften im Februar in Bad Camberg statt. Der Wettkampf, den wir nicht nur ausgerichtet haben, sondern auch aktiv gesprungen sind, war ein voller Erfolg, dessen Organisation von allen Seiten gelobt wurde.

Der Auftritt der Erwachsenen stand unter dem Motto „Schiff Ahoi – Rope Skipper auf dem Traumschiff“ und kam beim Publikum gut an. Während wir auf dem Meer unterwegs waren, flog unsere Jugendgruppe mit dem Flugzeug über Ibiza nach Mallorca, und unterhielt das Publikum bei verschiedenen Auftritten mit Liedern wie „Going to Ibiza“ und „Malle ist nur einmal im Jahr“.

Mitte Mai stand dann der alljährliche hessische Landesnachwuchswettkampf an. Erstmals traten hier Springer von uns mit einem kurzen Freestyle an, während die jüngeren Kinder eine vorgefertigte Reihenfolge springen mussten. Melis Bingöl gewann den Wettkampf in ihrer Altersklasse und auch Hanna Werner und Antonia Sachs erreichten einen Platz auf dem Treppchen. Insgesamt konnten alle Camberger Springer sehr zufrieden sein.

Im Sommer wurde es dann wieder etwas ruhiger, wobei die fortgeschrittenen Mädels in dieser Zeit bereits für ihren nächsten Wettkampf übten.

In der Anfängergruppe konnten nach den Sommerferien einige neue Kinder aufgenommen werden, da mit Alexandra Engel und Laura Menegazzi zwei erfahrene Springer gefunden wurden, die diese Gruppe nun gemeinsam mit Daniela leiten.

Ab Oktober bereitete sich die Anfängergruppe auf ihren Auftritt an der Nikolausfeier vor. Trotz der sehr kurzen Übungsphase haben sie eine schöne Show zum Thema „Afrika“ gezeigt, worauf sie sehr stolz sein können.

Mitte November nahmen außerdem noch ein paar Springer an der Gaumeisterschaft des Turngaus Odenwald teil, um sich darüber für die hessischen Meisterschaften zu qualifizieren. Leider war an diesem Tag bei fast allen Cambergern der Wurm drinnen, lediglich Hanna Werner und Daniela Ribeiro konnten persönliche Rekorde erzielen. Letztere lag nach allen Speeddisziplinen altersübergreifend auf Rang 3. Die anderen Mädels hatten vermutlich mit ihrer Aufregung und dem starken Schwingboden zu kämpfen. Die Freestyles klappten insgesamt wieder deutlich besser, hier knüpften die Springer an ihre Leistung im Training an. Mit insgesamt 1500 Punkten konnte Daniela sich über den ersten Platz freuen und hat sich damit für die hessischen Einzelmeisterschaften qualifiziert. Ob auch der Nachwuchs die Qualifikation geschafft hat, zeigt sich, sobald noch weitere Gauwettkämpfe mit dem neuen Wertungssystem stattgefunden haben.

Insgesamt war es ein sehr schönes Jahr, auf das wir Trainer und insbesondere auch die Springer sehr stolz sein können.

Daniela Ribeiro



Leichtathletik

Das Jahr 2014 – das erste Jahr der neuen Abteilungsleitung – war von den tiefgreifenden Änderungen in den Wettkampfklassen der Schülerinnen und Schülerklassen des Deutschen Leichtathletikverbands (DLV) geprägt. Insgesamt wurden die Wettkampfklassen und auch die Disziplinen der bisherigen Schülerklassen grundlegend geändert. Über neue Trainings- und Wettkampfkonzeppte sollen die Kinder an die klassischen Wettkampfdisziplinen herangeführt werden. Durch unsere gut darauf ausgebildeten Trainer sowie neu angeschaffte Trainings- und Wettkampfgeräte waren wir hervorragend darauf eingestellt und konnten dies innerhalb der Übungsstunden auch entsprechend gut an unseren Nachwuchs vermitteln. Dies wurde im zurückliegenden Jahr aufgrund der vielen Erfolge in den auf Kreisebene ausgerichteten Kinderleichtathletikwettkämpfen unter Beweis gestellt.

Im Mai fand in Kirberg der Kreisschülerpokal 2014 zum ersten Mal nach den neuen Regeln der Kinderleichtathletik des DLV statt. Mit großem Engagement gingen unsere beiden Teams der Kinder U12, die „Camberger schnellen Atzeln“ und „Camberger Rennmäuse“ der TG Camberg an den Start. Sie mussten sich im Weitsprung, Schlagballwurf, 50m Sprint sowie in einer 6x50m Hürdensprintstaffel mit 10 anderen Teams messen. Am Ende ging der Kreispokal an die „Camberger schnellen Atzeln“ mit Ines Michael, Franziska Haubrich, Maren Zirfas, Jannis Gruber, Paul Bäumlisberger, Kaja Prochazka, Franziska Schmitt, Stella Becker, Dilara Markic und Nico Wolfsheimer vor den „Elzer Blechköpp“. Die „Camberger Rennmäuse“ belegten einen beachtlichen 7. Platz.

Im September fand der letzte von fünf Wettkampftagen des Kinderleichtathletik Süwag Energiecup in Niederselters statt. 18 Mannschaften mit insgesamt über 150 Kindern waren mit Begeisterung bei der Sache. Dieses Mal mussten sich die Kinder der Altersklasse U10 neben der traditionellen Biathlonstaffel und einer Hindernisstaffel, im Zonenweitsprung und Drehwurf messen. Die „Flinken Mäuse“

zeigten sich in Bestform und gewannen sensationell alle vier Disziplinen vor den Verfolgern aus Kirberg und Elz. Nach zwei 2. Plätzen in Elz und Kirberg und drei 1. Plätzen in Niederbrechen, Lindenholzhausen und Niederselters war den „Flinken Mäusen“ der Gesamtsieg sicher.

Hier zeigt sich, dass unsere gut ausgebildeten Trainerinnen Valérie Hasler und Leila Janke-Hermann eine hervorragende Grundlagenarbeit mit unseren Kleinsten abliefern.

Insgesamt konnten wir im Jahr 2014 unseren Trainerstamm stabil halten bzw. zum Jahresende sogar noch erweitern. Mit Mona Hörning, einer zu Jahresbeginn 2014 noch aktiven Athletin, konnten wir für den Nachwuchsbereich eine hoffnungsvolle Übungsleiterin gewinnen. Leider musste sie verletzungsbedingt im Frühjahr 2014 die Spikes an den Nagel hängen, doch ihre Verbundenheit zur TG Camberg und zur Leichtathletik machen ihr die Entscheidung leicht, ihr Wissen und ihr Engagement bei uns zur Verfügung zu stellen.

Auch in der Wettkampfsaison 2014 können wir von sehr guten Leistungen auf Kreis-, Regional-, Landes- und Bundesebene berichten. Jonas Eufinger konnte im Block-Mehrkampf leider nicht das hervorragende Ergebnis des Vorjahres wiederholen, aber auch der 18. Platz bei den Deutschen Schüler-Block-Mehrkampfmeisterschaften ist alle Ehren wert. Bei den Deutschen Schülermeisterschaften ließ er dann sein großes Können wiederrum aufblitzen. Im 100m Lauf sprintete er nach 11,60 sec als Siebtbesten Deutscher 15-jähriger durch das Ziel.

Allerdings ist seine beste Platzierung in der Bestenliste des Deutschen Leichtathletikverbands (DLV) über 300m zu verzeichnen. Bei den Süddeutschen Leichtathletikmeisterschaften der 15-jährigen erreichte er in dieser Disziplin nach 36,79 sec das Ziel. Dies bedeutete für ihn hierbei den Dritten Platz, einen neuen Kreisrekord und letztlich den 8. Platz in der Bestenliste 2014 des DLV sowie Platz 1 in der Bestenliste des Hessischen Leichtathletikverbands (HLV).

Bei den Süddeutschen Leichtathletikmeisterschaften konnte Jonas weiterhin noch einen hervorragenden 6. Platz im Hochsprung erreichen. Sonja Bogner erreichte im Kugelstoßen der weiblichen Jugend U18 einen guten 18. Platz und in ihrer Paradedisziplin, dem Speerwerfen, einen hervorragenden 8. Platz. Im Dreisprung der männlichen Jugend U18 konnte Maximilian Konrad gleich zweimal hervorragende Leistungen abliefern. In der Hallensaison belegte er überraschend den 8. Platz, in der Freiluftsaison wurde er 10. Seine am Anfang der Freiluftsaison erzielte neue Bestweite von 13,01m bedeuten nicht nur einen neuen Vereinsrekord, sondern auch weiterhin den 2. Platz in Hessen und den 26. Platz in Deutschland bei der männlichen Jugend U18.

Auch bei Hessischen Meisterschaften konnten sich unsere Athleten herausragend in Szene setzen. In der Winter-Hallensaison 2014 überraschte Maximilian Konrad als Sieger im Dreisprung der männlichen Jugend U18. Dies war ein Sieg, den selbst sein Trainer Frank nicht erwartet hatte. Bei den Hessischen Seniorenmeisterschaften konnte Kirsten Hagemann einen Doppelsieg in ihrer Altersklasse im 100m Sprint und im Weitsprung mit nach Hause bringen. Einen hervorragenden zweiten Platz erreichte Maximilian Konrad bei den Meisterschaften im Sommer im Dreisprung und Sonja Bogner im Speerwurf bei den Hessischen Winterwurfmeisterschaften. Weiterhin wurde sie im Sommer 2014 Dritte im Speerwerfen. Die gleiche Platzierung konnte Victoria Hahn im Speerwurf bei den Winterwurfmeisterschaften erzielen. Weitere Top-Platzierungen wurden durch Mona Hörning, Milena Hümmer, Luca Milena Schmidt, Hannah Urban, Jonas Eufinger, Luca Franz, Lara Aslandogdu, Annika Wegian und Jeremy Daniels erreicht und zeugen von einer weiterhin stabilen guten Ausbildung der Athleten durch Eva Michalek, Wioletta Tasch, Wilko Schinker und Frank Loeven.

Bei den Regionalmeisterschaften wurden drei erste Plätze durch Luca Milena Schmidt, Victoria Hahn und Maximilian Konrad eingefahren, außerdem erreichten unsere Athleten vier Vizemeisterschaften und sieben Dritte Plätze. Dies sind sehr gute Erfolge, bedenkt man, dass sich die Region von Gelnhausen bis Limburg erstreckt und dort die starken Leichtathletikvereine TV Gelnhausen, LG Eintracht Frankfurt und TV Wiesbaden beheimatet sind.

Um das Bild abzurunden – insgesamt sammelten unsere Athleten 28 Titel sowie eine noch größere Anzahl von Zweiten und Dritten Plätzen bei den Kreismeisterschaften in den Schüler-, Jugend- und Aktivenklassen.

TOP-10-Platzierungen unserer Athletinnen und Athleten in Hessen im Jahr 2014 (inoffiziell):

1. Platz Jonas Eufinger – 300m Sprint MJU16 – 36,79 sec
2. Platz Maximilian Konrad – Dreisprung MJU18 – 13,01 m
4. Platz Victoria Hahn – Speerwurf WJU20 – 38,68 m
4. Platz Gina Heck – Ballwurf W12 – 42,00 m
5. Platz Sonja Bogner – Speerwurf WJU18 – 40,47 m
5. Platz Jonas Eufinger – 100m Sprint MJU16 – 11,60 sec
6. Platz Jonas Eufinger – Hochsprung MJU16 – 1,80 m
7. Platz Victoria Hahn – Diskuswurf WJU20 – 27,22 m
7. Platz Milena Hümmer – 200m Sprint WJU18 – 26,09 sec
8. Platz Lara Aslandogdu – Block-Mehrkampf Lauf WJU16 – 2344 Punkte
8. Platz Victoria Hahn – Weitsprung WJU20 – 5,22 m
9. Platz Annika Wegjan – Dreisprung WJU18 – 9,21 m
10. Platz Sonja Bogner – Diskuswurf WJU18 – 28,77 m
10. Platz Luca Milena Schmidt – 1500m Lauf WJU18 – 5:21,99 min

Auch im letzten Jahr hatte sich die Abteilung dazu entschlossen, in den Osterferien wieder ein Frühjahrstrainingslager in Pescara/I an der Adria anzubieten. An der von Eva Michalek organisierten

Trainingsveranstaltung nahmen 22 Abteilungsmitglieder teil, sowie Gastathleten und –trainer vom TV Eschhofen und dem TSV Stadtallendorf.

Die Athleten/innen fanden mit ihren Betreuern Wilko Schinker, Frank Loeven, Wioletta Luczak-Tasch und Eva Michalek wieder ideale Trainingsbedingungen und Trainingsorte vor. Trotz des teilweise unbeständigen Wetters konnten die Athleten mit viel Spaß und Dank der vielfältigen Trainingsmöglichkeiten abwechslungsreich trainieren und sich bestens auf die anstehende Bahnsaison vorbereiten.

Kulturelle Sehenswürdigkeiten, wie die Altstadt von Pescara mit der Piazza Salotto, dem neuen Jachthafen in Verbindung mit der neu erbauten Fußgänger- und Fahrradbrücke boten ausreichende Abwechslung außerhalb der Trainingseinheiten. Wie in den früheren Jahren wurde das Trainingslager am letzten Abend in einem typischen italienischen Ristorante im Hafen mit einem Pizzeessen abgeschlossen.

Das Jahresabschlusstreffen der Abteilung wurde 2014 nicht durchgeführt und soll im Frühjahr mit einem Grill- und Spielnachmittag auf der Turnerwiese neu aufgelegt werden. Damit will die Abteilung den angespannten Zeitrahmen im weihnachtlichen Umfeld entspannen ohne die Geselligkeit der Trainingsgruppen und die Auszeichnungen der Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2014 zu vergessen.

Die vielen wöchentlichen Trainingseinheiten in den Trainingsgruppen konnte im vergangenen Sportjahr wieder vorbildlich und ohne wesentliche Ausfälle durchgeführt werden. Dafür ist allen Traineeinnen und Trainern, die oft mehrmals in der Woche im Einsatz sind, ein ganz besonderer Dank auszusprechen.

Eva Michalek, Leila Janke-Hermann, Frank Loeven, Christian Schütz



Langstreckler

Wie in jedem Jahr waren die Langstreckler auch in 2014 bei verschiedenen Laufveranstaltungen unterwegs. Gemeinsames Training gehörte genauso dazu wie die Fahrten zu den einzelnen Laufveranstaltungen. Zur Vorbereitung auf den einen oder anderen Marathon wurden über 10 km bis zum Halbmarathon diverse Wettkämpfe bewältigt. Auf Marathonveranstaltungen im Weital, Mainz, Rennsteig und Frankfurt wurden die Läuferinnen und Läufer der TG Camberg gesichtet.

Hier kamen uns die vielen Trainingskilometer im Bad Camberger Stadtwald, die gemeinsam bewältigt wurden, zu gute. Gelaufen wird bei den Langstrecklern bei jedem Wetter. Gemeinsames Training ist immer zu den Lauftreffterminen.

Wolfgang Raatz



Sportabzeichen

Es sah fast danach aus, dass das Angebot zum Erwerb des Sportabzeichens bei der TG nicht mehr weitergeführt werden könne. Nachdem der langjährige Übungsleiter Wolfgang Raatz aus beruflichen Gründen ab der Saison 2014 seinen Posten zur Verfügung gestellt hatte, musste er recht kräftig die Werbetrommel rühren, um einen Nachfolger zu finden. Doch es hat ja noch geklappt: Gleich beim ersten „Informationsgespräch“ wurde das neue Übungsleiterinnen-Trio verpflichtet. Eva Reichart, Anke Hartmann und Susanne Schmidt nahmen fortan die Organisation motiviert in die Hand, sodass die gemischte Truppe – bestehend aus jugendlichen und erwachsenen Sportlern von 6 bis 77 Jahren – im Juni mit dem Training beginnen konnte.

Unverzichtbar war dabei die zuverlässige Unterstützung durch die erfahrenen Prüfer Wolfgang Weismüller und Helmut Kromer, die den drei „Neuen“ stets mit Fachwissen und Stoppuhr zur Seite standen. Und so konnte an neun Terminen gesprintet, gewalkt, geworfen und gesprungen werden. Aufgrund der Wetterlage mit heftigem Gewitter bzw. Dauerregen fielen zwei Termine buchstäblich ins Wasser. Dadurch fand der letzte Prüfungstag erst im Spätherbst am 8. November statt. Die Mühe hat sich gelohnt: Für das Jahr 2014 können 50 Absolventen ihre Urkunden entgegen nehmen. Diese verteilen sich genau hälftig auf Kinder und Erwachsene. Während bei den Kindern – hier kräftig unterstützt durch die Leichtathletik-Abteilung mit Eva Michalek – die Mädels dominierten (6 Jungs und 19 Mädchen), war es bei den Erwachsenen umgekehrt. 14 Männer und 11 Frauen konnten das Abzeichen erwerben. Ein Prüfling legte sogar sein 43. Abzeichen ab!

Die drei Trainerinnen hatten viel Freude daran, ihre Prüflinge zu unterstützen. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz, sei es beim Anfeuern der anderen Sportler oder wenn ein Prüfling schmunzelnd seinen Prüfer beim Walken hinter sich ließ... Erfreulich ist, dass die Anzahl der erfolgreichen Abnahmen gegenüber Vorjahr noch gesteigert werden konnte. Im Jahr 2013 hatten 24 Erwachsene und 15 Kinder das Sportabzeichen abgelegt.

Gegenüber 2013 hatten sich in diesem Jahr einige Bedingungen für das Sportabzeichen verändert. So staunten einige nicht schlecht, die über Winter das vor allem für viele Erwachsene schwierige Seilspringen mit Kreuzdurchschlag zur Perfektion gebracht hatten: In diesem Jahr wurde in derselben Altersgruppe das Seilspringen rückwärts verlangt! Also wieder üben, üben, üben... Da jedoch in den Gruppen zum Nachweis der vier Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination jeweils unterschiedliche Disziplinen zur Auswahl stehen, konnten sich die Teilnehmer ihr individuelles Wunschprogramm zusammenstellen.

In jeder Gruppe können die Sportler eine der Leistungsstufen Bronze, Silber oder Gold erreichen; diese werden dann nach einem Punktesystem miteinander verrechnet, um die Farbe der Ehrennadel zu bestimmen. Für viele ist es – neben Spaß und Gesundheit – auch ein Anreiz zum Sportabzeichen-Erwerb, dass einige Krankenkassen die Urkunde für ihre Bonussysteme anerkennen. Das Prüferteam würde sich sehr freuen, wenn das Sportabzeichen auch im Jahr 2015 möglichst viele treue und neue Anhänger finden würde. Informationen rund um das Sportabzeichen finden Sie auf der Internetseite des Deutschen Olympischen Sport Bundes (DOSB) wie auch auf www.tgcamberg1848.de.

Susanne Schmidt



Lauf- und Walking-Treff

Der TG Lauf- und Walking- Treff hatte auch im abgelaufenen Jahr insgesamt eine gute Akzeptanz bei unseren Vereinsmitgliedern sowie bei vereinsungebundenen Interessenten zu verzeichnen. Wobei, wie auch im letzten Jahr, leider keine neuen Sportler dazu kommen und somit die Zahl der Teilnehmer insgesamt rückläufig sind.

In diesem Jahr wurde wieder für die Walker und Nordic Walker ein 2 Stundenlauf angeboten. Hier starteten die Läuferinnen und Läufer Mitte September am Lauftreffparkplatz und gingen auf die Strecke ins Dombachtal. Die Gruppe wurde von Brigitte Thies, mit viel Spaß durch die schwarze Strecke des Nordic Walking Park geführt. Leider ist auch hier die Anzahl der Teilnehmer sehr rückläufig. Als Fazit hatten aber alle Teilnehmer ihren Spaß.

Den Jahresabschluss bewältigte eine stattliche Zahl von Walkern, Nordic Walkern und Läufern beim Silvesterlauf im Stadtwald. Gemeinsam wurde nach dem Lauf in gemütlicher Runde bei einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss das Lauftreffjahr noch einmal unter die Lupe genommen. Alle waren wir der Meinung, dass wir uns glücklich schätzen können, einen so schönen Wald vor unserer Haustüre zu haben.

Alle Lauf- und Walking-Betreuer (-innen) sind weiterhin im Einsatz und tragen dazu bei, dass alle Trainingsangebote des Bad Camberger Lauf- und Walking-Treffs fachkundig betreut werden.

Wolfgang Raatz



Frauengymnastik 40 plus

Diese nette Sportgruppe kennt sich schon seit vielen langen Jahren und kommt jeden Freitagabend von 19:30 h bis 20:30 h in der TG Halle in der Jahnstraße zusammen. Seit fünf Jahren darf ich nun schon die Damen dieser Gruppe trainieren und ihnen zu ihrer Fitness verhelfen. Wir sind inzwischen ein eingespieltes Team. Ich stelle mich gerne und immer wieder neu auf ihre Bedürfnisse ein, so dass wir unter anderem auch etwas mehr Zeit auf der Matte verbringen. Immer wichtige Trainingsschwerpunkte stellen die Schulterregion, der Rücken und der Brustkorb dar.

Wir arbeiten sehr viel mit Hilfe unseres Redondoballes, aber auch mit den Kleinhanteln, den Brasils oder den Flexibars an unserer Muskelkräftigung, der Koordination, der Stabilisation und der allgemeinen Körperwahrnehmung bei unseren einzelnen im Fluss gehaltenen Übungseinheiten. Verstärkt setzen wir auch in letzter Zeit gezieltes übungsunterstützendes Atmen ein.

Elemente aus Yoga und Pilates werden gerne in kleinen Sequenzen wiederholt.

Außerhalb der Trainingsstunden treffen sich die Damen zum Karnevalsfrühstück am Faschingsdienstag, in diesem Jahr im Waldschloß Bad Camberg.

Zum Trainingsabschluss vor der sechswöchigen Schulferienpause wurde bei Da Luca in Niederselters zu Abend gegessen. Im Herbst ging es für eine Woche in die Türkei und die Weihnachtsfeier mit dem Wichtelspass wurde in der Turnerstubb gefeiert.

Auf ein neues buntes Jahr freut sich eure

Andrea Hartmann-Schmidt



Gymnastik für Männer ab 30 Jahren(Montagsbuben)

Die Gymnastikstunden der „Montagsmänner“ werden regelmäßig von etwa 35 Teilnehmern besucht. Die bewährte Dreiteilung des Übungsprogrammes in die Elemente Aufwärmen/Stretching, TG Studio und Ballspiele unter der Leitung von Manfred Wiemann und Raimund Hartmann wurde auch im Jahr 2014 beibehalten.

Da aber einige Männer bei Fußball und Basketball aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitmachen, hatte Badminton den größten Anteil bei den Ballspielen. Wenn Manfred oder Raimund mal verhindert waren, stand Rainer Schlicht oder auch Volker Reichart als Vertreter zur Verfügung.

Beliebte Abwechslung vom Training in der Halle waren im Sommer wieder die abendlichen Radtouren, die von Ende Juni bis Mitte August durchgeführt wurden. Höhepunkt der Radsaison war unsere von Bernd Heinen, Klaus Barth und Uwe Wloczyk organisierte Zweitagestour. Tourstart war in der Nähe von Kitzingen. Von dort ging es entlang dem Aischtal-, Regnitz-und Maintalradweg bis nach Bamberg.

Den Abschluss der Radsaison bildete eine samstägliche Eintagestour unter der Leitung von Rainer Schlicht ins Jammertal.

Bekanntermaßen wird die Geselligkeit in der Abteilung sehr groß geschrieben, was sich vor allem darin zeigt, dass sich alle Teilnehmer des Sportprogrammes auch anschließend noch zum Bier in der Turnerstubb treffen. Bei runden Geburtstagen gab es dann nicht nur Bier, sondern auch ein deftiges Essen, für welches man sich beim Jubilar mit einem Geburtstagsständchen bedankte.

Wie immer haben sich die Montagsbuben auch in die sonstigen Aktivitäten der TG eingebracht, wobei vor allem der TG-Lumpenball, das Spielfest (besonderer Dank gilt hier Bernd Heinen), der Familien-Fahrradsonntag und das Oktoberfest zu nennen sind.

Mitte Dezember nahmen wir wieder gemeinsam mit der Donnerstagsgruppe und der Badminton-Abteilung am Schleifchen-Turnier teil. Hierbei spielte jeweils ein „Profi“ (Badminton-Abteilung) mit einem „Amateur“ zusammen. Für jeden Sieg eines Doppels durfte man sich ein Schleifchen an den Schläger binden. Ein Riesenspaß für alle Teilnehmer, der anschließend noch in der Turnerstubb bei Essen und Trinken fortgesetzt wurde.

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier, zu der wir auch unseren langjährigen Abteilungsleiter August Schlier begrüßen durften, fand am 22. Dezember in der Walkmühle in Walsdorf statt. Wie immer

waren die Montagsbuben zu diesem Anlass in großer Anzahl vertreten.

Überschattet wurde das Jahr vom plötzlichen Tod unseres Sportkameraden Horst Müller. Wir vermissen ihn sehr und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ralf Schröder



Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen

Wie jedes Jahr hat Jeanette Truhoel, unsere Trainerin, immer wieder mal was Neues; Tabata ist keine neue Kampfsportart – oder doch? Jeder kämpft gegen die 40 Sekunden und seinen inneren „Schweinehund“. Auf jeden Fall, machen die Übungen, die sich unsere Trainerin einfallen lässt „ganz schön fertig“. Aber auch die Aerobic-Übungen oder mit Steppern und Hanteln, Gummibändern und anderen Geräten, sowie die Dehnungs- und Entspannungsübungen zeigen die Vielfältigkeit der Trainerin und der Gruppe.

Der Spass und die Freude an der Bewegung liegen klar im Vordergrund, niemand muss sich überlastet oder unterfordert fühlen, jeder kann soviel wie er will.

Nach etwa einer Stunde kann sich dann jeder noch einmal bei 30 Minuten Badminton so richtig auspowern.

Am diesjährigen Schleifchensturnier waren wir leider aus terminlichen Gründen nicht zahlreich vertreten.

Neben dem Sport ist es den Mitgliedern der Gruppe wichtig die Geselligkeit zu pflegen, so werden „runde“ Geburtstage gefeiert und der Novello-Abend sind fest im Jahresplan vorgesehen. Im August haben einige der Gruppe einen Ausflug nach Köln unternommen und dort einen schönen Tag verbracht. Die Jahresabschlusswanderung führte uns diesmal nach Oberselters.

Helmut Urban



Fitnessgymnastik für Frauen

Die Frauen der Fitnessgymnastikgruppe am Donnerstagabend (19:30 bis 20:30 Uhr, TG Halle Jahnstraße) haben sich in diesem Jahr rund 30 Stunden jeweils aufgewärmt, viel geschwitzt, manches Mal gestöhnt, aber auch immer wieder ausreichend gedehnt und entspannt.

Die Gruppe umfasst über 25 bewegungsfreudige Teilnehmer und konnte in diesem Jahr auch wieder Neueinsteiger begrüßen, die wir herzlich willkommen heißen.

Bei unserer körperlichen Arbeit, welche stets von flotter Musik begleitet wird, haben uns Kleinhanteln, Brasils, Pezzybälle, Body Tubes und Flexibars bereichert und unterstützt.

Nicht zu vergessen natürlich das Step, eine höhenverstellbare Plattform, mit der man sowohl eine klassische Bauch-Beine-Po-Übungsstunde vollziehen als auch eine bunte Step-Aerobic-Stunde zaubern kann.

Im Herbst diesen Jahres haben wir für uns auf privater Basis einen Redondoball angeschafft. Der sehr weich geschäumte Ball hat einen Durchmesser von etwa 22 cm und ist sehr griffig. Der Ball kann im Prinzip in jeder Phase einer Übungsstunde seine Anwendung finden und hat im Stand und auf der Matte einen vielseitigen Einsatzbereich.

In unseren wöchentlichen Gymnastikstunden legen wir stets Wert auf eine gute Körperhaltung. Ebenso lassen wir eine gezielte Atmung bei den Übungen miteinfließen, um die Körperarbeit positiv zu unterstützen.

Wir versuchen unsere Körperwahrnehmung zu steigern, üben sehr variantenreich und teilweise mit großen Bewegungsamplituden. Dieses wirkt sich vorteilhaft, mit verbesserter Elastizität und Belastbarkeit, auf unsere Bindegewebsnetze aus.

Außerhalb des Trainings gibt es mindestens zwei Zusammenkünfte der Sportgruppe im Jahr. Vor der jährlichen Sommerpause (6 Wochen Schulferien) gibt es in der Regel einen selbst organisierten Grillabend auf dem Gelände der Turngemeinde. In diesem Jahr jedoch entschied man sich im Schützenhaus mit Grillgut bewirten zu lassen.

Der alljährliche Weihnachtsschmaus wurde im griechischen Lokal Poseidon feucht fröhlich zu sich genommen.

Es grüßt herzlich und sportlich und mit Vorfreude auf das neue Jahr

Andrea Hartmann-Schmidt



Seniorengymnastik

Unter dem Motto: „Auch im Alter Fit bleiben, Freunde haben und noch nicht zum alten Eisen gehören.“ Trifft sich unsere Gruppe der Abteilung „Seniorengymnastik“ immer montags um 9.30 Uhr in der TG-Halle um eine Stunde Gymnastik zu betreiben. Brigitte Thies – unsere Übungsleiterin vermag es in einem abwechslungsreichen Programm, unsere Gelenke zu lockern und sozusagen auf Vordermann zu bringen.

Großen Wert legen wir auch auf Freunde und Geselligkeit. Ein Kreppelkaffee zur Fastnachtszeit in der Turnerstubb mit lustigen Einlagen ist genauso obligatorisch wie unsere Nikolausfeier mit Weckpuppen und Nikolausbesuch im Advent. Beim Senioren-Sommerfest unserer Stadt unterstützen wir die Veranstaltung mit einem Auftritt aus unserem Übungsprogramm der, wie immer, gut angekommen ist.

Ein Besuch im Hessenpark war diesmal das Ziel unseres gemeinsamen Ausflugs im September. Es war ein schöner und erlebnisreicher Nachmittag für alle Teilnehmer.

Wir freuen uns auf neue Mitglieder in unserer Gruppe – „Frauen und Männer“.

Hildegard Thies



Skiabteilung

Madesimo

Die Alpine Oster-Skifreizeit führte uns auch in diesem Jahr wieder nach Madesimo/ Italien. Seit über 4 Jahrzehnten ist das Hotel Andossi bereits das Urlaubsquartier der TG-Skifahrer. Das Skigebiet von Madesimo zeichnet sich vor allem durch seine modernen Liftanlagen, der exponierten Lage bis auf ca. 3.000 Meter sowie dem verhältnismäßig geringen Andrang auf den Skipisten aus.

Saisoneroöffnungsfahrt nach Obergurgl

Die diesjährige Saisoneroöffnung führte die alpinen Skifahrer erneut ins Skigebiet um Ober- und

Hochgurgl ins tiroler Ötztal. Mit insgesamt 22 Teilnehmern war die Fahrt erneut voll ausgebucht. Bei tollem Wetter und hervorragenden Schneeverhältnissen verlebten die Teilnehmer vier abwechslungsreiche Skitage.

Mittwochsturnen

Auch in 2014 hat wieder jeden Mittwoch die Gymnastik "Er und Sie" in der TG Halle statt gefunden.

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier der Skiabteilung wurde traditionell im Kurhaus Restaurant in Bad Camberg gefeiert. Selbstverständlich durfte auch in diesem Jahr die wie immer von Franz Lenhart organisierte Tombola im weihnachtlich geschmückten Restaurant nicht fehlen.

Die Abteilungsleitung bedankt sich auch für das Jahr 2014 bei allen Übungsleitern und Betreuern, die ohne Kurssystem, durchgehend und vor Allem ehrenamtlich für die Skiabteilung tätig sind.

Willi Wecker jr.



Radelgruppe „Freitagsabends“

Auch 2014 traf sich die Radelgruppe „Freitagabend“ von Mai bis September zu ihren wöchentlichen 2 bis 3-stündigen Trainingsfahrten (19 Uhr ab Bahnhofstraße / Ecke Rudolf-Dietz-Straße) mit anschließender Einkehr in einer der umliegenden Gaststätten.

Die 2-Tagestour führte am heißesten Wochenende des Jahres (19. / 20. Juli) auf sehr schöner Strecke entlang dem Mainviereck von Lohr über Marktheidenfeld, Wertheim, Miltenberg, Aschaffenburg und Seligenstadt nach Hanau/Steinheim (160 km). Übernachtet wurde in Miltenberg, vorher nahmen die meisten noch an der angebotenen Stadtführung teil.

Erstmals übernahm die Radelgruppe in diesem Jahr gemeinsam mit den „Montagsbuben“ die Betreuung (Stempelstelle) der Teilnehmer an der Rundtour am Fahrradsonntag (4. Mai) und war verantwortlich für die Getränkeausgabe und die Kuchentheke.

Während der Winterpause treffen sich die Mitglieder der Radelgruppe wieder alle 4 Wochen am letzten Freitag eines Monats um 19 Uhr bei Halil im „Emsbachtal“ zum Stammtisch.

Brigitte Gersfeld



TG-Studio

Das TG Studio wird immer häufiger von den TG Vereinmitgliedern in Anspruch genommen. Die Reha Präventions Angebote sind mehr als ausgebucht. Die Leichtathletik-Truppe und Badminton ergänzen ihr Training mit Hantel-+ Geräteübungen im Studio. Zirkeltraining, Muskelaufbau und Fortgeschrittenen Training bringen Abwechslung und Anreize zum attraktiven Sportangebot. Die Stunden für freies Training und reine Frauen-Power ergänzen die Vielfalt im TG Studio.

Jeannette Truhöl



Musikalische Früherziehung

Im vorletzten Jahr begannen wir, Johannes und Anna Katharina Eufinger, mit einer Gruppe Kindern zwischen 4 und 6 Jahren unsere Arbeit in der Musikalischen Früherziehung. Im Sommer 2014 wurden diese Kinder bereits zu den „Großen“ und eine neue Gruppe von kleinen Musikern kam hinzu. Auf Grund einer in diesem Jahr kleineren Teilnehmerzahl und um den Kindern mehr Spaß an der Musik zu vermitteln wurden im Herbst die beiden Gruppen zusammengelegt und somit entstand eine gemischte und bunte Gruppe von Kindern, mit denen wir den „Musikater“ und die „Tripptrapmaus“ kennenlernten und gemeinsam das „TaMuKiLand“ erforschten. Jetzt musizieren und spielen wir jeden Samstag von 11-12 Uhr im Musikzimmer der TG Camberg. In dieser Zeit haben wir Ausflüge in den Kurpark und zur Musikschule unternommen. Auch einige Instrumente haben wir in unseren Stunden kennengelernt. Interessierte Kinder ab vier Jahren können das Angebot bei einer Schnupperstunde ausprobieren. Für Anmeldung und Rückfragen steht Anna Katharina Eufinger gerne zur Verfügung.

Anna Katharina Eufinger



Blockflötengruppen

Am 17. Januar 2014, nach den Weihnachtsferien wurden von mir bis zum Sommer drei Blockflötengruppen immer freitags von 14.45 Uhr bis 17.15 Uhr unterrichtet.

Zu den einzelnen Gruppen:

Die Anfängergruppe besteht aus 3 Mädchen und einem Jungen, drei aus Bad Camberg und ein Kind aus Erbach (alle sind im 1. Schuljahr). Wir üben mit dem Buch „Meine lustige Blockflöte“. Die Kinder konnten schon bald kleine Lieder mit 3 bzw. 4 Tönen spielen. Lieblingsstücke wurden „The chicken cheeps“ und „Three-Tone-Rock“ aus dem Buch „Funtime Favourites“.

Die 1. Fortgeschrittenengruppe besteht aus 3 Jungs aus Bad Camberg (2 Kinder im 2. Schuljahr und ein Kind im 1. Schuljahr). Neben dem Flötenbuch lernen die Kinder schon viele Lieder aus dem „Blockflötenstar“ kennen. Es sind Melodien, die gut ins Ohr gehen und wer sich von der CD begleiten lässt, kann sich wie in einer richtigen Band fühlen. Die Lieder „Old Mac Donald“, „10.000 Meilen“ und „Star Wars“ fanden großen Anklang.

Die 2. Fortgeschrittenengruppe besteht aus 4 Mädchen und einem Jungen (2 Kinder aus Erbach, 1 Kind aus Bad Camberg, 1 Kind aus Schwickershausen und 1 Kind aus Oberselters). Alle Kinder sind im 3. Schuljahr. In kurzer Zeit konnten wir ein Repertoire aus Filmmusiken und Musicals einüben, wie z.B. „My heart will go on“ und „The lion sleeps tonight“. Die Ausbildung endete im Sommer 2014.

Nach dem Benefizkonzert des Blasorchesters der TG Camberg, Anfang des Jahres, wurden Spendeneinnahmen für das Projekt „Musik für alle“ verwendet. Die Musikabteilung in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund nahmen sich vor, Räume, Instrumente, Noten und kostenlosen Unterricht zur Verfügung zu stellen, damit Kinder im Grundschulalter die Möglichkeit haben, ein Instrument zu erlernen.

Gemeinsam wurde beschlossen, von Mai bis zum Schuljahresende mit einem kostenfreien Blockflötenunterricht in den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes in der Atzelschule, zu starten. Dabei wurde die Musikabteilung durch die Leiterin der Atzelkids, Frau Hoffmann, perfekt unterstützt. Sie hatte die Einteilung der Kinder vorgenommen und dafür gesorgt, dass die Räumlichkeiten zur Verfügung standen.

Bis Schuljahresende bekamen nun 14 Kinder kostenlosen Unterricht, Lehrmaterial und eine Block-

flöte von der Musikabteilung der TG Camberg zur Verfügung gestellt.

Immer mittwochnachmittags trafen sich die Kinder aus der Vorklasse, sowie der ersten und zweiten Klasse und wurden von mir fachkundig angeleitet. Die Kinder konnten nach kurzer Zeit die ersten Töne und waren in der Lage kleine Stücke zu spielen. Das gemeinsame Musizieren und Zusammenspiel stand im Vordergrund. Dabei waren gegenseitige Rücksichtnahme und Disziplin gefordert.

Von diesen Kindern haben sich 8 Kinder für das neue Schuljahr bei der TG Camberg angemeldet. Somit konnten wir ab dem 12. September mit 2 neuen Gruppen mittwochs nachmittags von 15 Uhr bis 16:30 Uhr starten. Ebenso gibt es freitags von 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr eine neue Gruppe mit 5 Kindern.

Im 1. Jahr lernen die Kinder die Griffe, die Notennamen und verschiedene Notenlängen kennen. Somit konnten wir schon mit 3 Tönen kleine Lieder spielen. Trotz des jungen Alters sind die Kinder sehr konzentriert und mit Eifer dabei. Die Gruppe besteht aus 3 Vorschulkindern und 2 Erstklässlern. Am 21.09.14 gestalteten die Flötengruppen den Weltkindertag auf dem Kirchplatz vor der Alten Schule mit. Wir hatten leider Pech mit dem Wetter und mussten drinnen auftreten. Die Kinder ernteten viel Applaus für folgende Lieder:

Die „Atzelkids“ flöteten: „Ritter und Prinzessin“ und „Feentanz“

Die Freitagsgruppen:

- „Indianerlied“ und „Frecher Floh“
- „Old Mac Donald“ und „10.000 Meilen“
- „My heart will go on“ und „The lion sleeps tonight“

Seit November wurden Winter- und Weihnachtslieder eingeübt. Die Nikolausfeier fand am 7. Dezember 2014 statt. Die Freitagsanfängergruppe spielte mit „Lieber guter Nikolaus“ das Eröffnungslied, danach die Mittwochsgruppen und die 2. Freitagsgruppe:

- „Old St. Nicholas“
- „Schottisches Lied“

Die 3. Freitagsgruppe flöteten:

- „We wish you a merry Christmas“
- „Mary's Boychild“

Zum Abschluss spielten alle zusammen noch „Jingle bells“

Nach den Weihnachtsferien geht es mit neuen Liedern und Herausforderungen weiter.

Vielen Dank auch an die Eltern, die ihre Kinder mit Geduld zum Üben anhalten und unterstützen, denn nur mit regelmäßigen, kontinuierlichen Musizieren sind gute Fortschritte möglich.

Christine Weddig



Schülerorchester

Das Ensemble

Dieser Teil des Blasorchesters ist zu einem unverzichtbaren Teil in der Ausbildung der Orchestermusiker geworden. Hier können Musiker – die etwa 1 bis 1,5 Jahre Instrumentalunterricht erhalten haben – das erste Mal mit anderen Musikern Erfahrung in einer Orchestergruppe sammeln. Alle üben freiwillig, damit in einem der nächsten Semester vielleicht sogar schon parallel im Jugendorchester mitgespielt werden darf. Ganz besonders intensiv lernen die „Neuen“ von denjenigen, die

aus Freude an der Musik einfach weiterhin im Schülerorchester mitspielen – Danke vielmals. Alle die Interesse haben, kommen doch einfach mal freitags ab 17:15 Uhr in den Raum der Musikabteilung und schauen bzw. hören es sich an – hier gibt es keine Altersbeschränkung. Wir freuen uns auf jeden, der mit uns Musik machen will.

Die Musiker

Zu den mittlerweile acht Stammspielern hat im letzten Semester ein weiterer Musiker bei uns angefangen. Einer, der bei uns die ersten Erfahrungen in einer Musikgruppe sammelt. Es fällt in einer Gruppe doch viel leichter, sich mit den Unterschieden zum reinen Instrumentalunterricht zurechtzufinden – seien es die Noten, die Mitmusiker oder gar ein Dirigent – wenn man von „alten“ Hasen abschauen kann. Das sind alles neue Sachen, die auf die Mädels und Jungs zukommen, aber durch ein gutes Beispiel lernt man bekanntlich am schnellsten und es macht super viel Spaß. Schon nach ein paar Proben ist es dann so, als wäre es schon immer so gewesen. An dieser Stelle von mir nochmals ein riesiges Dankeschön an diejenigen, die durch Ihr positives Beispiel den Jungmusikern das Musizieren um so vieles einfacher machen – DANKE. Einige können leider nicht mehr weiter mitspielen, da die berufliche Ausbildung oder die weiterführende Schule das zeitlich nicht mehr zulassen. Euch vielen Dank für die vergangenen Jahre im Schüler-Ensemble.

Der Dirigent

Bereits über 45 Jahre in der TG Camberg zuhause, hat Georg K. Noll vor etwa 35 Jahren im Musikzug – dem jetzigen Blasorchester – die Posaune für sich entdeckt, welche er seit diesem Zeitpunkt im Orchester spielt. Weitere musikalische Erfahrung sammelte er unter anderem in über 20 Jahren in der Bundes Big Band des Deutschen Turnerbundes, der legendären BuBiBand unter Theo Ehatt und 13 Jahre als Posaunist im sinfonischen Landesblasorchester unter wechselnden Dirigenten wie zum Beispiel Heinz Friesen, Philip Sparke, Pierre Kuypers und Henk van Linschoten. Das Schlagzeug und die Percussion im Schüler-, Jugend- und Blasorchester sind ein weiteres Steckpferd. Seit 2010 ist er aktiv als musikalischer Leiter des Schüler-Ensembles.

In den vergangenen Monaten hat Selina Lenz einige Proben des SBO geleitet. Auch sie spielt schon einige Jahre im Blasorchester der TG und zwar Alt-Saxophon. Sie hat früher die Nachwuchsarbeit in der musikalischen Früherziehung geleitet und kann ihre Erfahrungen gut an die Schüler weitergeben. Auf diese Art ist gewährleistet, dass die Probenarbeit in gleichbleibender Qualität weitergeht.

Die Auftritte

Aller Anfang ist schwer. Wer das sagt, der hat noch nichts gemacht, was wirklich richtig Spaß macht. Die Musik im Schülerorchester macht den jungen Musikern so viel Freude, dass schon nach wenigen Proben richtig gute Ergebnisse vorgewiesen werden können. Klar, jeder muss üben und sich in der neuen Umgebung zurechtfinden, jedoch die Freude an der Musik rechtfertigt alle Arbeit und jeden Aufwand. Die daraus resultierenden Ergebnisse können sich sehen beziehungsweise hören lassen. Der letzte öffentliche Auftritt – am Nikolaustag in der TG-Halle – wurde wahrhaft professionell abgewickelt. Es war wirklich kaum zu glauben, dass die jüngsten Musiker hier ihre Premiere vor Publikum absolvierten. Weitere Erfahrung konnten die Musiker bei Auftritten zu den Martinsumzügen, bei der Adventsmusik und den Weihnachtsmärkten sammeln, die zusammen mit dem Jugendorchester absolviert wurden. Auch diese Auftritte sind wichtig, denn hier werden die ersten Kontakte zum Jugendorchester geknüpft und da wollen ja auch die Neuen ebenfalls – vielleicht schon im nächsten Jahr – mitspielen.

Georg Noll



Jugendorchester

Ein schönes und effektives Jahr geht für das Jugendorchester der TG Camberg zu Ende.

Im Frühjahr fanden die D-Lehrgänge in Affhöllerbach statt und fünf unserer Musiker nutzten die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Die D1-Prüfung bestanden erfolgreich Alexander Göb und Karl Behrendt, die D2-Prüfung Ole Freytag und Johannes Wecker und die D3-Prüfung absolvierte Johannes Eufinger ebenfalls erfolgreich.

An dieser Stelle möchte ich nochmals den fünf Musikern gratulieren und alle anderen ermutigen, sich dieser Herausforderung zu stellen. Letztendlich wird so das Niveau unseres Jugendorchesters gehoben.

Nachdem ich mein Abitur und die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule in Frankfurt bestanden hatte, konnte ich mich nun mehr auf die Probenarbeit konzentrieren und habe im Juni die Probendauer von 60 auf 90 Minuten verlängert.

Zum Jugendorchester gehören aktuell 17 Musiker, von denen im Durchschnitt ca. 12 Personen an den Proben teilnehmen. Gegen Ende des Jahres konnten wir Alexander Erdmann als neuen Tubisten im Orchester begrüßen.

Im November und Dezember standen traditionsgemäß wieder die Martinsumzüge und Weihnachtsfeiern auf dem Programm, unter anderem in Niederselters, Schwickershausen und Bad Camberg, bei denen sich das Orchester öffentlich präsentierte.

Einen schönen Abschluss des Jahres bildete das Spielen beim „Adventszauber“ in der Kirche in Dombach. Das Geld, das bei den Auftritten zusammengekommen ist, wird unter anderem für die Anschaffung neuer Noten verwendet.

Da ich bis zur Mitte des Jahres in den Vorbereitungen für mein Abitur und die Aufnahmeprüfungen an der Musikhochschule gesteckt habe, konnten wir dieses Jahr leider noch keine größeren Auftritte oder Konzerte geben. Jedoch ist für das nächste Jahr neben den üblichen kleineren Auftritten ein größeres Konzert unter dem Motto „Filmmusik“ geplant, worauf das Orchester schon sehr zielstrebig hinarbeitet.

Abschließend möchte ich noch Mathias Müller danken, der mir insbesondere am Anfang sehr viel in kurzer Zeit beigebracht und mich bis heute immer wieder unterstützt hat.

Franziska Behrendt



Blasorchester

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen begann auch das Jahr 2014 für das Blasorchester mit einem Kirchenkonzert am 02.02.2014 in der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul. Erneut konnten die Musikerinnen und Musiker ihr Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm und überraschenden Klängen in ihren Bann ziehen.

Nach der Teilnahme an den Fastnachtsumzügen in Bad Camberg und Erbach hat das Blasorchester die Probenzeit genutzt, um am Repertoire und der Präsentation zu feilen. Dass das Orchester hier auf dem richtigen Weg ist deutete sich bereits beim Kurkonzert im Juli und beim Höfefest im August an. Ganz deutlich wurde es beim Kerbfrühstücken im Oktober, denn das Zeltpublikum konnte begeistert werden und es gab erneut durchweg positive Rückmeldungen an das Orchester.

Um auch in den Verwaltungsaufgaben der Abteilung effizienter zu werden, fand nach den Sommerferien eine Abteilungsversammlung statt. Es wurden einige personelle Veränderungen in der Zusammensetzung des Musikausschusses und in der Verteilung der Aufgaben beschlossen und vorgenom-

men. Barbara Wenz trat von ihrem Amt als Abteilungsleiterin zurück und die Leitung wird nun von Monika Eufinger und Oliver Lenz gemeinsam wahrgenommen. Die Musikabteilung bedankt sich an dieser Stelle ganz besonders bei Barbara Wenz für die von ihr so engagiert geleistete Arbeit und ist froh, dass sie auch weiterhin im Musikausschuss zur Verfügung steht.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war natürlich das Oktoberfest der TG, an dem alle Mitglieder des Blasorchesters mit großem Einsatz eingebunden waren.

Gegen Ende des zweiten Halbjahres schließen sich alljährlich unsere caritativen Aktivitäten an: Martinszüge in der Region, Auftritte beim Christkindlmarkt in Bad Camberg und beim Adventszauber in Dombach. Nicht vergessen werden darf das Weihnachtsmusizieren in den Alten- und Pflegeeinrichtungen und Kliniken der Stadt und vor der kath. Pfarrkirche in Bad Camberg.

Mitte November hatten sich die Musikerinnen und Musiker wieder für ein Wochenende frei gemacht und sich zum Proben des Programms für das nächste Kirchenkonzert am 01.02.2015, wieder in St. Peter und Paul Bad Camberg, in der Jugendherberge in Cochem zusammen zu finden.

Weitere Informationen zur Musikabteilung und der MFE im Internet unter: www.blasorchester-camberg.de

Monika Eufinger



Integrationsturnen

In Kooperation mit den Kindergärten und der Freiherr-von-Schütz Schule findet sowohl dienstags als auch mittwochs vormittags zwischen 10:30 und 11:30 Uhr ein Integrationsturnen statt. Die Gruppe dienstags setzt sich aus Vorschulkindern des Kindergartens „Kinderoase“ und der Vorklasse 3 der Freiherr-von-Schütz Schule zusammen. Die Gruppe mittwochs aus Vorschulkindern des kath. Kindergartens „St. Marien“ und der Vorklasse 1 der Freiherr-von-Schütz Schule.

Zu Beginn der Stunde versammeln wir uns in einer Hallenhälfte um uns für die Gerätelandschaft aufzuwärmen. Dafür machen wir meist ein kleines Bewegungsspiel, welches den Kindern Spaß und Freude an der Bewegung bringen soll.

Der Hauptteil der Stunde findet dann in der anderen Hallenhälfte statt. Dort wird eine Gerätelandschaft aufgebaut durch die die Kinder kriechen, krabbeln, laufen, schwingen oder balancieren müssen. Dort trainieren sie unbewusst ihren Gleichgewichtssinn und schulen ihre motorischen Fähigkeiten. Außerdem werden soziale Aspekte gefördert wie z.B. eine feste Reihenfolge einhalten, das Warten und Helfen wenn ein Kind Schwierigkeiten mit einer Übung hat und das Einhalten von Regeln

Zum Abschluss wird meist noch ein kleines Spiel gespielt und ein Abschlusslied gesungen.

Ziel des Integrationsturnen ist es, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln und die Schulung der motorischen Fähigkeiten.

Zudem sollen Kinder mit und ohne Behinderung voneinander lernen.

Malte Weber



Kleinkinderturnen

Montags 1. Gruppe: 15 Uhr / 2. Gruppe: 15:45 Uhr und 3. Gruppe: 16:30 Uhr

Wir hatten im vergangenen Jahr wieder viele Turnstunden, die aber zunehmend anstrengender werden. Die Vorschulkinder sind sehr anstrengend und lassen sich nur ungern was sagen und hören auch nicht mehr so toll, zumindest zum Teil. Es gibt dann wieder die Kinder, von denen man 20 in einer Gruppe haben könnte, aber dagegen dann die zwei oder drei Kinder, die eine ganze Turnstunde schmeissen können. Leider.

Unser FSJ-ler Freddy ist leider krankheitsbedingt schon Wochen vor den Sommerferien ausgefallen. Wir, die ÜL haben uns dann gegenseitig bei den Turnstunden unterstützt und unser neuer FSJ-ler Malte Weber hat netterweise schon Wochen vor den Sommerferien und seinem eigentlichen Start sich bereit erklärt, uns zur Seite zu stehen und zu helfen, was wir auch gerne in Anspruch genommen haben.

In meinen Gruppen werden dieses Jahr ziemlich viele Kinder in die Schule gehen und dadurch die Gruppen ziemlich dünn, hoffe aber, dass wir sie wieder gut auffüllen können. Vielleicht wird es dann nach den Sommerferien auch wieder etwas ruhiger und dankbarer in unseren Stunden werden. Ich freue mich auf jeden Fall auf viele schöne Turnstunden.

Rosy Löhr

Die erste Gruppe ist wegen der frühen Uhrzeit mit nur 8 Kindern weniger stark belegt als die beiden anderen Gruppen mit 14 und 15 angemeldeten Kindern. Im ersten Halbjahr haben sich die Übungsleiter Maxi und Rosy abgewechselt und zusammen mit dem FSJ-ler Freddy die Stunden gehalten. Nach Freddys Sportverletzung hat sein Nachfolger Malte bereits vor den Sommerferien das Kleinkinderturnen mitbetreut.

Ausbildungsbedingt konnte Maxi nach den Sommerferien die Stunden nicht mehr regelmäßig halten. Ich bin zunächst aushilfsweise eingesprungen, bevor ich mich entschieden habe, ab November das Kinderturnen als verantwortlicher ÜL zu übernehmen. Wir beginnen die Stunden mit freiem Spiel, bei denen unterschiedliche Spielgeräte angeboten werden. Es macht Freude zu sehen, wie die Drei- bis Sechsjährigen in der Halle ihrem individuellen Bewegungsdrang freien Lauf lassen können. Nach der Begrüßungsrunde auf der Matte gibt es ein weiteres, gemeinsames Bewegungsspiel, bevor es an den abwechslungsreichen Parcours geht. Dieser stellt für die Kinder eine Herausforderung dar, an dem sie ihre unterschiedlichen motorischen Fähigkeiten ausprobieren und verbessern können, physische und psychische Grenzen werden wahrgenommen und erweitert. Danke an Malte für seinen tatkräftigen Einsatz und seine Ideen beim Parcoursaufbau. Malte hat einen guten Draht zu den Kindern, weiß sie zu motivieren und dient den lebhafteren Jungen auch schon mal als „Sparringspartner“. Zum Abschluss der Stunden gibt es zum „cool down“ ein ruhigeres Spiel oder auch schon mal eine Rückenmassage wie „Pizzabacken“. Mit dem Lied „Alle Leut' gehen nach Haus“ verabschieden wir die Kinder aus der Turnstunde.

Ich habe mich für die Fortbildung „Übungsleiter C Breitensport Kleinkinderturnen / Eltern-Kind-Turnen“ des HTV angemeldet, die in mehreren Modulen über das Jahr 2015 verteilt stattfinden wird. Einen Auffrischkurs in „Erste Hilfe am Kind“ werde ich im März absolvieren.

Karen Heinen



Eltern-Kind-Turnen

In diesem Jahr haben wir wieder die Turnstunden auf den Vormittag gelegt und können wenigstens eine Gruppe mit über 10 Kindern gut füllen. Wir turnen jetzt ab 9:30 Uhr und es macht immer noch viel Spaß, die ganz Kleinen zum turnen zu bewegen. Die Fortschritte ab einem Jahr sind enorm und es macht viel Freude, die Entwicklung zu beobachten. Schade ist es immer noch, dass doch viele schon wieder nach einem Jahr aufhören, weil die Krippe oder die Kita rufen. Was mich sehr freut, dass wir in dem Eltern-Kind-Turnen z.Zt. mehr Mädels als Jungs haben, zumal ich schon Angst hatte, wir Frauen würden aussterben. :-)) Denn in meinen Montagsgruppen sind die Mädels bisher Mangelware.

Ich hoffe auch weiterhin, dass noch ein paar Kinder vor dem Kindergarten den Weg zu uns finden. Malte Weber, unser neuer FSJ-ler hat sich toll eingelebt und ist wieder ein guter Griff vom Vorstand gewesen. Er hat schon sehr früh selbständig Landschaften aufgebaut und ist sehr zuverlässig.

Rosy Löhr



Dancing-Girls/-Kids

Im September 2014 habe ich als neue Übungsleiterin die Gruppe der „Dancing Girls“ übernommen!

Die Gruppen-Größe, die inzwischen auf zwei geschrumpft war, hat sich zögerlich aber beständig vergrößert! Mit viel Spaß und Teamarbeit haben, wir trotz der Kürze der Zeit, eine Choreographie zu einem Musikstück einstudieren können, welches wir dann auf der Nikolausfeier der TG präsentieren konnten! Den Gruppen-Namen haben wir gemeinschaftlich in Dancing-Kids umgewandelt, da wir gerne auch Jungs im Training begrüßen möchten. Das Wachstum der Gruppe hält an und der Spaß sowieso, so das wir uns in 2015 darauf freuen, weitere schöne Stücke einzustudieren, die wir mit Freude präsentieren werden!

Heidi Fahrentholz



Celebration

Im September habe ich die Tanzgruppe Celebration als neue Übungsleiterin übernommen!

Leider war die Gruppe die ersten Wochen nach meinem Antritt gar nicht besucht bzw. angenommen worden. Die bestehenden Mädchen konnten teilweise aufgrund von neuen Stundenplänen oder anderen Änderungen nicht mehr teilnehmen. Nach einigen Wochen meldeten sich dann mal zwei Mädchen. Diese wollten aber nicht zu zweit ohne weiteren Zuwachs tanzen, haben sich aber im Hintergrund wartend stellen lassen, falls es im weiteren Verlauf noch Zuwachs geben sollte. Wir hoffen für 2015 regen Zuwachs, damit die Gruppe mit neuem Elan wiederbelebt wird und mit Spaß tanzt.

Heidi Fahrentholz



Tanzmäuse und Tanzhasen

Innerhalb des Jahres 2014 gab es mehrere Umstrukturierung bei den „kleinsten Tänzern und Tänzerinnen“ der TG Camberg. Seit Herbst 2014 existieren 2 Tanzgruppen, die Tanzmäuse und die Tanzhasen. In beiden Gruppen können Kinder im Alter von 3, 4, 5 und 6 Jahren mitwirken. Die Tanzmäuse sind eine Gruppe von 14 Kindern und die Tanzhasen bilden eine Einheit von 16 Kindern. Tendenziell befinden sich die „jüngeren Kinder“ bei den Tanzmäusen.

Der Unterricht legt den Schwerpunkt auf spielerische Bewegungsabläufe. Jahreszeitlich bedingt waren die Kinder Discobären (Sommerfest), Bäcker (Nikolausfeier), Schneekinder (Nikolausfeier) und auch zu St. Martin sind wir mit Laternen tänzerisch durch die dunkle Halle der TG Camberg gezogen.

Wer Lust auf Musik und Bewegung hat, kann uns sehr gerne besuchen. Das Training findet jeden Dienstag von 15 bis 16 Uhr (Tanzmäuse) und von 16 bis 17 Uhr (Tanzhasen) in der Sporthalle der TG Camberg statt.

Wir freuen uns auf Euch !!!!!

Sieglinde Konik



Jungensportgruppe

Die Jungensportgruppe wird jede Woche von ca. 10-12 Jungen besucht. Die Gruppe hat sich gut etabliert. Es können gerne jederzeit neue Jungen dazu kommen.

Das Übungsangebot findet jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr in der TG-Halle statt.

Wir spielen verschiedene kleine Spiele, aber auch immer mal wieder Tischtennis, Basketball, Badminton, Fußball oder Hockey.

Auf Wünsche aus der Gruppe wird natürlich auch eingegangen.

Neue Kinder im Alter von 9-14 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen.

Kerstin Wimbles und Dirk Krause-Wimbles



Sport und Bewegung bei Diabetes

Das Jahr 2014 war sportlich und gesellig wieder sehr abwechslungsreich.

Bei den Übungsabenden war regelmäßig eine große Teilnehmerzahl anwesend.

Das neue Jahr beginnt die Sportgruppe, wie seit Jahren schon Tradition, mit einem gemeinsamen Essen in der Turnerstubb.

Wie in den letzten Jahren unternahm die Gruppe auch wieder eine Mehrtages-Fahrt. Diesmal ging es nach Imst in Tirol, das auch gleichzeitig Ausgangspunkt für unsere Unternehmungen war. Diese führten ins Ötztal, Pitztal, zum Kaunertal-Gletscher, zur Mieminger Platte und ins Kühtai.

Susanne Knobloch-Müller



Rückentraining

Wie seit vielen Jahren trainierten wir auch 2014 wieder dienstags morgens in der TG-Halle. Bei Übungen mit und ohne Handgeräten, Spielen und auch bei Entspannungsübungen. Alle sind immer mit Freude dabei. Zum gemeinsamen Weihnachtsfrühstück trafen wir uns in diesem Jahr nach einer kurzen Wanderung im Gemeindezentrum Würges.

Ingrid Enzmann



Qigong

Auch im Jahr 2014 übten wir im Evangelischen Gemeindehaus Bewegtes- und Stilles Qigong. Bekanntes wurde vertieft und durch meine regelmäßigen Fortbildungen Neues dazugelernt. Die Zweite Qigong Gruppe übt vorwiegend Stilles Qigong. Hier können auch Menschen teilnehmen die körperlich eingeschränkt sind. Zum Jahresausklang trafen wir uns wie jedes Jahr zum gemeinsamen Frühstück.

Ingrid Enzmann



Rehasport Orthopädie

2014 betreuten wir, Rita, Gudrun und Ingrid, 7 Rehasportgruppen. Fünf Gruppen trainieren in der Turnhalle der Hohenfeldklinik und zwei in der TG-Halle. Die Gruppen sind immer sehr ausgelastet, so dass wir nicht jeden sofort berücksichtigen können. Es macht uns Freude zu sehen, dass die richtige Bewegung den Teilnehmern oft große Erleichterung bringt.

Ingrid Enzmann, Rita Kulzer-Weidenbach und Gudrun Fiedler



Fitness- und Krafttraining für Frauen

Fitness- und Krafttraining, eine Kombination aus Mattentraining zur Rumpfstabilisation und Training an den Fitness-Geräten des TG-Studios.

Auch 2014 trafen sich regelmäßig mittwochs um 19:45 Uhr Frauen unterschiedlichen Alters in der TG-Halle, im Anschluss an diese 25-minütige Einheit bot sich im TG-Studio bis 21 Uhr vielfältige Möglichkeiten, individuell an Geräten zu trainieren.

Der Spaß, gemeinsam zu trainieren und an den Tagen nach der Übungsstunde den Effekt zu spüren sind garantiert.

Die Gruppe umfasst derzeit 12 Mitglieder, eine überschaubare, aber auch den Platzverhältnissen im Studio angemessene Größe. Dennoch sind Interessierte gern gesehen.

Maria Stillger



Fitness- und Wirbelsäulengymnastik

Wie jedes Jahr fand unser Kurs, ganzjährig bis auf die Ferien, jeden Dienstag von 9.15 bis 10.15 Uhr in der TG-Turnhalle aber auch manchmal im Gymnastikraum statt.

Das allwöchentliche Cardio Workout Training, ein effektives Ganzkörpertraining mit Fatburner Effekt, brachte uns öfters ganz schön ins Schwitzen.

Das Herz-Kreislauf System wurde aktiviert, die Muskulatur harmonisch mit und ohne Kleingeräte trainiert und die Haltung verbessert. Dabei flossen auch immer wieder Übungen mit ein die sich positiv auf unser Bindegewebe, die Faszien, auswirkten. Faszienfitness war ein grosses Thema da es immer häufiger in Zusammenhang mit präventivem Sport, Verbesserung von Beweglichkeit und Regenerationsförderung auftaucht. Zum Jahresabschluss durfte auch das gemütliche Zusammensein nicht fehlen und so trafen wir uns zum ausgiebigen Frühstück in einem Café.

Pia Gewehr



Gesundes Fit-Sein

Auch das Jahr 2014 verlief für unsere Gruppe positiv, zur Zeit besteht die Gruppe aus ca. 14-17 Teilnehmerinnen. Wir führen ein moderates, Ganzkörper betontes Fitness-Training mit schöner, angepasster Musik durch.

Kräftigungen, Dehnungen, Beckenbodentraining, Kopf- Halswirbelsäulen- Mobilisationen und auch Atem- und Körperwahrnehmungsübungen sind wichtige Elemente in der Stunde.

Kleinere Spiele oder Partnerübungen runden das Programm ab.

Unsere Gruppe nutzt den neuen Gymnastikraum für unseren Training-Mix mit und ohne Gerät.

Auch gehen wir gerne, falls frei, in die große Turnhalle, da man dort z. B. mit den Bällen gegen die Wand spielen kann oder die Basketballkörbe und Sprossenwände im Zirkeltraining einsetzen kann. Indiaka spielen mit genug Platz macht uns ebenfalls Spaß.

Im Sommer haben wir wieder eine tolle Wanderung entlang der Lahn von Limburg nach Diez gemacht; mit Mittagessen im Restaurant „Zum Mühlchen“ gleich an der Lahn. Danach ging es zur Besichtigung des Schlosses Oranienstein. Anschließendes Kaffeetrinken war unumgänglich, diesen nahmen wir auf dem Rückweg wieder auf der Terrasse des Restaurants „Zum Mühlchen“ ein. Nach unserem Fussmarsch zurück zum Bahnhof nach Limburg, ließen wir den Tag bei einem wohlverdienten Eis ausklingen.

Zum traditionellen Weihnachtsfrühstück in der Turnerstubb haben wir ein tolles, vielfältiges Buffet selbst mitgebracht.

Rita Barth



Wirbelsäulengymnastik

Die Bewegungsschule für den Rücken gibt es dienstagabends und es hat sich eine rege Gruppe zusammen gefunden. Der Kurs fühlt sich im Gymnastikraum wohl. Nach einer kurzen Erwärmung gibt es den Kraft- und Dehnungsteil wobei die Kleingeräte-Palette der TG zum Einsatz kommt. Die Stunde beginnt gegen 19.15 Uhr und schließt ab mit der Entspannung. Letzteres wird auf verschiedene Weise absolviert und von den Teilnehmern sehr geschätzt. Am Kursabschluß trifft man sich immer zu einem gemeinsamen „Pizza-Essen“.

Heinz Müller



Sitzgymnastik

Im abgelaufenen Jahr war die Sitzgymnastik (Kurs) gut frequentiert. Nach kleinen Anlaufproblemen ist die Gruppe der Senioren aktiv dabei. Jeden Dienstag ab 10 Uhr in der Turnerstubb trifft man sich in froher Runde.

Kleine Geräte sind ebenso dabei, wie verschiedene Arten der Entspannung am Schluß der Stunde. Auch die Kommunikation ist dabei und am Ende des Kurses trifft man sich zum gemütlichen Kaffeepausch. Das ganze findet statt mit Unterstützung der Stadt-Seniorenpflege.

Beide Kurse haben das Prädikat „Pro Gesundheit“ des Sportbundes.

Der Trainer hatte im abgelaufenen Jahr gesundheitliche Probleme, die jedoch gut bewältigt werden konnten.

Heinz Müller



G.U.T. – Rückenfitness

Das ganzheitliche Rückentraining für Frauen und Männer findet immer montags von 18:00 bis 19:00 Uhr im Gymnastikraum und von 19:15 bis 20:15 Uhr in der TG-Halle als Kurs statt. Zwei Vormittagstermine finden im Gymnastikraum donnerstags um 8:45 bis 9:45 Uhr und 10 bis 11 Uhr statt.

Das Sportangebot ist mit dem Gütesiegel G.U.T, Gesund und Trainiert, des Landessportbundes zertifiziert.

In diesem Kurs wird dem Bewegungsmangel und den daraus resultierenden Gesundheitseinschränkungen, wie z.B. Rückenschmerzen durch systematisches und abwechslungsreiches Training vorgebeugt. Je mehr Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit trainiert wird, desto leichter fallen die körperlichen Belastungen im Alltag und Beruf. Hier trainiert die gemischte Gruppe mit Sportgeräten wie Therabändern, Hanteln, Brasils, Bällen, Stäben und Stepper /Aerostepper. Die Stärkung der Tiefenmuskulatur durch sensomotorisches Training macht den Teilnehmern viel Spaß und die Trainingseffekte durch das „Gewackel“ sind beachtlich.

Die stetig wachsende Teilnehmerzahl zeigt, dass das Interesse an der TG und der Spaß an abwechslungsreicher Bewegung groß geschrieben wird. In den Kursen finden sich alle Altersklassen zum gemeinsamen den Belastungen angepassten Trainingseinheiten wieder.

Irene und Wolfgang Raatz



G.U.T. – Ganzheitliches Lauftraining

Das ganzheitliche Lauftraining findet von November bis März immer dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr in der TG-Halle statt. Das Wintertraining für Läuferinnen und Läufer als auch sportliche Walker und Nordic Walker wird als Kurs angeboten und eignet sich auch bestens zur Vorbereitung auf die Skisaison. Das Sportangebot ist mit dem Gütesiegel G.U.T, Gesund und Trainiert, des Landessportbundes zertifiziert. Dieses Angebot findet immer mehr Interesse.

Zum ausdauernden Laufen gehört mehr als regelmäßig die Laufschuhe anzuziehen und in den Wald zu gehen. Funktionelle Ausgleichsgymnastik stärkt unsere Schwachstellen. An diesen Schwachstel-

len haben wir im Training mit viel Schweiß, aber auch mit viel Spaß gearbeitet.

Um unsere Wirbelsäule zu stabilisieren, wird die Rumpfmuskulatur durch gezielte Trainingseinheiten gestärkt. Einen großen Schwerpunkt hat das Koordinationstraining mit der Laufschiule und dem Lauf ABC. Diese regelmäßig durchgeführten trainingsbegleitenden Maßnahmen (Kraft-, Koordination- und Beweglichkeitstraining) unterstützen uns, einen ökonomischen Bewegungsablauf zu erlangen. Somit können wir den orthopädischen Problemen vorbeugen. Das Kursende im März haben wir bei einem gemütlichen Abendessen verbracht und die Teilnehmer gestärkt und motiviert in die Lauf-Walking und Nordic Walking Saison entlassen.

Irene und Wolfgang Raatz



Happy Dance

In diesem Jahr gab es insgesamt drei komplette 10er Kurse „Happy Dance“ in der TG-Halle. Die Kurszeit ist allwöchentlich mittwochs von 9:30 bis 10:30 Uhr angesetzt.

Der erste Kurs begann Mitte Januar nach den Weihnachtsferien, der zweite nach den Osterferien und der dritte nach den Herbstferien.

Wir zählen über 15 Teilnehmer und das ohne große Werbung in einer Zeitung. Für den Kurs ab Januar gibt es bereits neue Anfragen.

Mein energiegeladenes Tanz-Fitness-Programm trainiert auf angenehme und fröhliche Art und Weise den ganzen Körper.

Basis bildet dabei die sorgfältig ausgewählte Musik aus den verschiedensten Genres wie Cumbia, Salsa, Merenge, Reagatton, Pop, Rock'n Roll und vieles mehr.

Wir brauchen keine Tanzpartner und erlernen kleine Choreographien, die das Körpergefühl beim Tanzen schulen und von Mal zu Mal verbessern.

Jede „Happy Dance-Stunde“ beginnt mit etwa zwei bis drei Songs zum Aufwärmen, dann wird es etwas schneller und anstrengender und schließlich wird der Puls auch wieder sanft zur Ruhe gebracht.

Zum Ausklang wird im Stand natürlich noch entspannt und gedehnt.

Damit lockern wir unsere Muskulatur und fördern unsere Beweglichkeit. Wir tanzen in einer Stunde auf ungefähr 12 bis 14 Musikstücke, je nachdem wieviel ich hier und da mal etwas mehr erklären muss.

Nach jedem 10er Kurs hat es sich inzwischen eingebürgert gemeinsam im Waldschloß Bad Camberg zu frühstücken. Meine Damen bewegen sich nicht nur, sondern plaudern auch sehr gerne.

Ab Januar 2015 gehen wir alle freudig und mit einem Mix aus bereits bekannten und auch ganz neuen Kreationen in die 6te Runde.

Es grüßt sportlich und tänzerisch mit Vorfreude auf 2015 eure

Andrea Hartmann-Schmidt

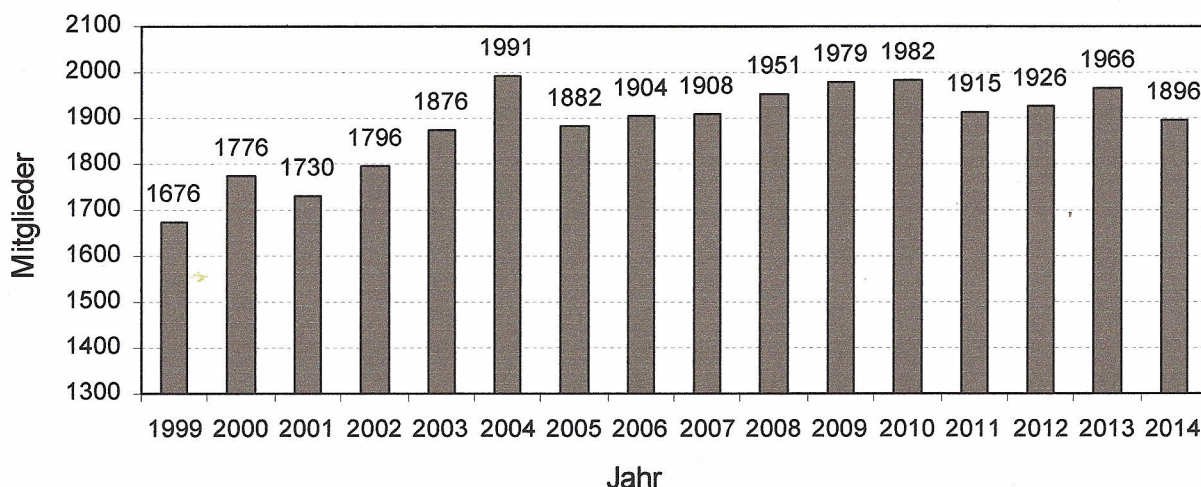


Mitgliederbewegung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V. für das Jahr 2014

Die Mitgliederzahl der Turngemeinde Camberg beträgt zum Stichtag 01.01.2015 genau 1896 Mitglieder. Das ist ein Minus von 70 Mitgliedern gegenüber dem Stichtag 01.01.2014. Der Mitgliederbestand fiel erstmals seit 9 Jahren wieder unter die Marke von 1900 Mitgliedern. Die Zahl der männlichen Mitglieder ging um 26 auf 839, die der weiblichen Mitglieder um 44 auf 1057 zurück.

Insgesamt wurden 380 Mitgliederbewegungen verzeichnet. Das waren im Vergleich zum Vorjahr 26 Bewegungen mehr. Den 155 Vereinseintritten standen 225 Austritte gegenüber. Im Jahr 2013 waren es 197 Eintritte und 157 Austritte. Noch nie zuvor kündigten in einem Jahr mehr als 200 Mitglieder ihre Vereinsmitgliedschaft. Der bisherige Negativrekord stammt mit 190 Austritten aus dem Jahr 2011.

Die nachstehende Grafik zeigt die Mitgliederentwicklung der Turngemeinde Camberg seit 1999.

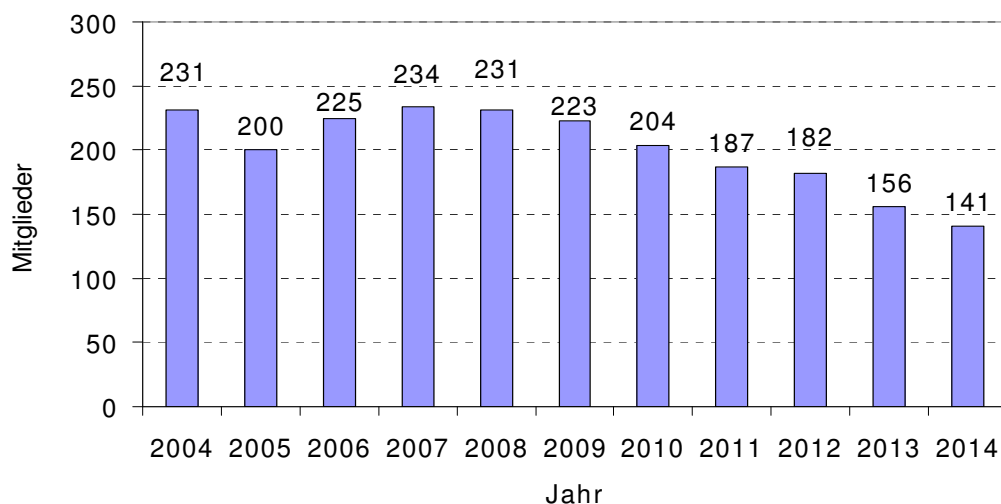


Die Vereinsstatistik, die an die Jahrgangsaufteilung des Landessportbundes Hessen für die jährliche Bestandserhebung angeglichen ist, weist nach dem Stand vom 1.1.2015 die nachstehenden Zahlen für die sieben Altersgruppen aus:

Mitgliederstatistik TG Camberg 1848 e.V. für das Jahr 2014					
Altersklasse	männlich	weiblich	gesamt	Vorjahr	Anteil
bis 6 Jahre	77	64	141	156	- 9,6 %
7 bis 14 Jahre	178	211	389	434	- 10,4 %
15 bis 18 Jahre	72	86	158	151	+ 4,6 %
19 bis 26 Jahre	81	67	148	163	- 9,2 %
27 bis 40 Jahre	76	113	189	190	- 0,5 %
41 bis 60 Jahre	203	286	489	508	- 3,7 %
über 61 Jahre	152	230	382	364	+ 4,9 %
Summe	839	1057	1896	1966	- 3,6 %
Vorjahr	822	1104	1926		
Veränderung	+ 2,1 %	- 4,3 %	- 1,6 %		
Vereinssumme	44,3%	55,7%			

Die negative Trend bei den bis 6-jährigen setzt sich fort. Die Altersklasse verliert 15 Mitglieder und zählt jetzt noch 141 Kinder. Die nachstehende Grafik veranschaulicht diese Entwicklung.

Entwicklung der Altersklasse bis 6 Jahre



Die Altersklasse der 7 bis 14-jährigen Kinder konnte die positive Entwicklung aus dem letzten Jahr nicht stabilisieren. Die Altersklasse weist mit einem Minus von 45 Kindern auf 389 (-10,4%) den stärksten Rückgang aus.

Die 15 bis 18-jährigen können das zweite Jahr in Folge leichte Zuwächse verzeichnen. Die Zahl der Mitglieder stieg im Jahr 2014 um 7 auf jetzt 158 (+4,6%).

Die Altersklasse der 19 bis 26-jährigen gab die Mitgliederzuwächse aus den vergangenen beiden Jahren wieder ab, verlor 15 Mitglieder (-9,2%) und ist jetzt exakt wieder auf dem Stand des Jahres 2011 mit 148 Mitgliedern.

Die 27 bis 40-jährigen haben mit einem Rückgang um 1 die Mitgliederzahl stabil gehalten. Die Gruppe zählt nun 189 Personen und bewegt sich, betrachtet man die vergangen vier Jahre, auf recht konstantem Niveau.

Die mit Abstand mitgliederstärkste Gruppe der Turngemeinde bleibt die Altersklasse der 41 bis 60-jährigen. Zwar ist ein Mitgliederrückgang um 19 (-3,7%) hinzunehmen, aber dennoch zählt diese Altersklasse noch 489 Personen.

Die Altersklasse der über 61-jährigen im Verein legte mit Plus 4,9% erneut am kräftigsten zu. Durch einen Zuwachs von 18 Personen zählt die Gruppe jetzt 382 Mitglieder und kann das 9. Jahr in Folge einen Mitgliederanstieg verbuchen. Zum Stichtag 01.01.2004 wies diese Altersklasse nur 259 Mitglieder aus.

Die Zahl aller Kinder und Jugendlichen im Verein ging auf den niedrigsten Stand der letzten 11 Jahre zurück. Die Gruppe verlor 53 Mitglieder und zählt aktuell 688 Mitglieder. Damit ist aber immer noch etwas mehr als jedes Dritte Vereinsmitglied (36,3%) 18 Jahre oder jünger.

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung am 4. März 2015 hat die Turngemeinde Camberg 1848 e.V. 1.932 Mitglieder.

Erik Nicklas

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

am Samstag, den 14. März 2015 20 Uhr, Turnerstubb

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Totengedenken
- 2) Ehrungen und Danksagungen
- 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Entgegennahme der Jahresberichte mit Aussprache
 - * Vorstand
 - * Abteilungsleiter
 - * Kassenwart / Finanzen
 - * Rechnungsprüfer
- 5) Entlastung des Hauptausschusses und des Vorstandes
- 6) Wahlen gemäß §§ 11 und 13 der Satzung und Wahl eines Wahlleiters
 - * Vorsitzender (GfV) / Veranstaltungen
 - * Stellv. Vorsitzender (GfV) / Bauwesen
 - * Vorstandsmitglied (GfV) / Finanzen
 - * Vorstandsmitglied / Öffentlichkeitsarbeit
 - * Vorstandsmitglied / Wirtschaftsbetrieb
 - * Vorstandsmitglied / Blasorchester
 - * Vorstandsmitglied / Freizeitsport
 - * Rechnungsprüfer
- 7) Bestätigung der Abteilungsleiter und der Fachwarte
- 8) Termine und Veranstaltungen
- 9) Anträge – diese sind gemäß § 9, Abs. 6 der Satzung bis spätestens 28. Februar 2015 beim Vorsitzenden oder einem der Stellvertreter in schriftlicher Form einzureichen.

Gemäß § 4 der Satzung sind alle ordentlichen Mitglieder über 16 Jahre stimmberechtigt.
Jedes Mitglied ist herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Für den Vorstand der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Stefan Schütz
- Vorsitzender -

Bad Camberg, im Januar 2015